Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

187 (23.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 187. — Karlsruhe, Montag den 23. April 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Badische Chronik.

□ **Durlach**, 23. April. Bei der heutigen **Bürgermeisterwahl**, die in der Zeit von 11—12 Uhr mittags stattfand, wurde der langjährige Bürgermeister der Stadt, Herr Dr. **Reichardt** auf weitere 7 Jahre einstimmig gewählt. Heute abend werden die hiesigen Vereine einen Fackelzug und anschließend daran ein Bankett zu Ehren des Herrn Bürgermeister Dr. Reichardt abhalten.

* **Mannheim**, 23. April. Gestern wurde die neue **evangelische Friedenskirche** (in der Schwetzinger Vorstadt) durch Dekan D. **Hönig** eingeweiht. Die erste Predigt hielt Pfarrer von **Schöpffer**. Als Vertreter des Evang. Oberkirchenrats hielt Prälat D. **Oehler** eine Ansprache.

* **Schwetzingen**, 22. April. Der diesjährige **12. ordentliche Städtetag** der mittleren **Städte Badens** findet in Schwetzingen und zwar voraussichtlich am 8., 9. und 10. Juni statt. Gleichzeitig und zwar vom 9.—11. Juni, wird auch der **2. Verbandstag der badischen Sparkassen** hier abgehalten werden.

× **Baden-Baden**, 22. April. Nächsten Sonntag den 29. ds. feiert die hiesige Jugend ihr alle Jahre mit Freuden und strahlenden Gesichtern begrüßtes **Kinder-Frühlingsfest**. Auch ein Kinderwagen-Blumenkorso ist geplant, der, wenn günstiges Wetter ist, im Hinblick auf die in ein wahres Blütenmeer getauchten Anlagen und Gärten unserer Stadt, diesmal besonders großartig ausfallen wird. Kein Zweifel, daß an diesem Tage sich viele Besucher von auswärts einfinden.

♂ **Achern**, 23. April. Auf den benachbarten Schwarzwaldbergen ist heute nacht **Schneefall** eingetreten. Der Schaden an der Obstbaum-Blüte ist noch nicht zu übersehen.

= **Freiburg**, 23. April. Sonntag früh ist Herr Hauptlehrer J. A. **Steiger gestorben**. Der Dahingeschiedene, der seit Ende der 70er Jahre erst an der Bürgerschule, dann an der Knabenvolksschule wirkte, war seit zehn Jahren **Direktor des Pestalozzivereins badischer Lehrer**. Als solcher hat er sehr schätzbare Dienste geleistet; ein unvergeßliches Denkmal hat er sich bei Neugestaltung der Vereinsstatuten geschaffen.

* **St. Blasien**, 22. April. Die **Königinmutter der Niederlande** wird Mitte Mai zum **Kuraufenthalt** hier eintreffen.

△ **Konstanz**, 22. April. Der im Jahre 1872 von Feldzugsteilnehmern gegründete **Kriegerbund** hielt gestern seine **34. Jahresversammlung** ab, die einen erfreulichen Stand der materiellen und idealen Verhältnisse des Vereins darlegte. Das Vermögen in bar und Kapital beträgt 22 654 ℳ und hat sich um 294 ℳ vermehrt, der Inventarwert ist 1824 ℳ, die Bibliothek umfaßt 280 Bände. Für unterstützungsbedürftige Kameraden und Witwen wurden 1237 ℳ, für Verwaltung und Festlichkeiten 1667 ℳ und für Prämien an die Versicherungsanstalt in Karlsruhe 632 ℳ ausgegeben. Von den 380 Vereinsmitgliedern haben 182 den Feldzug 1870/71 mitgemacht. Für 25jährige ununterbrochene treue Mitgliedschaft wurden 22 Kameraden teils durch Ernennung zu Ehrenmitgliedern, teils durch Verleihung einer silbernen Gedächtnismedaille vom Verein ausgezeichnet. Bei der Ergänzung des Ausschusses (1/4 der Mitglieder) gingen die bisherigen Namen wieder einstimmig aus der Wahl hervor. An der Spitze der Vereinsleitung stehen nun schon im 30. Jahre die Herren Professor **Conrad** und Buchdruckereibesitzer **Itta**, als erster bezw. zweiter Vorstand. Die sehr zahlreich besuchte und in gehobener Stimmung verlaufene Generalversammlung wurde vom Vorsitzenden durch ein begeistert aufgenommenes Hoch auf Kaiser und Großherzog geschlossen. — Am nächsten Mittwoch (25. April) werden die 5., 6. und 7. Kompagnie des hiesigen Regiments Nr. 114 Quartier in Hechingen und Umgebung beziehen, um während 14 Tagen mit der auf dem Hohenzoller liegenden 8. Kompagnie das Bataillonsexerzieren auf dem dortigen Hagelwasen vorzunehmen. Die Vorstellung wird voraussichtlich am 9. Mai stattfinden.

Eine Schmuggelgeschichte vor der Waldshuter Strafkammer.

* **Wehr**, 22. April. Eine **Schmuggelgeschichte** bildete dieser Tage den Gegenstand einer Anklage vor der **Strafkammer Waldshut**. Aus der Untersuchungshaft wurde der am 11. September 1873 zu Obersäckingen geborene, zuletzt in Wehr wohnhafte ledige **Metzgerbursche** Hermann **Schwander** vorgeführt, der wegen Vergehens gegen das Süßstoffgesetz, Urkundenfälschung und Freiheitsberaubung angeklagt war. Schwander kam im Jahre 1904 mit einer größeren Schmugglerbande in Verbindung, welche ihm fortwährend und zwar jeweils zur Nachtzeit über den Rhein bei Säckingen mittels eines Weidlings Kisten mit Saccharin lieferte. Seine Aufgabe war nun, dieses, in das deutsche Gebiet **eingeschmuggelte Saccharin** von Wehr aus nach Schlesien weiter zu versenden. Nach den Feststellungen bei der Bahn sind zusammen 1374 Kilogramm Saccharin abgesandt worden. Am 13. Januar ds. Js. kamen bei dem Stationsamt Wehr zwei bei diesem aufgegebene Kisten von Hirschberg zurück. Diese trugen die Inhaltsbezeichnung „Nierenfett" und „Farbwaren". Nach der Eröffnung durch die Gendarmerie stellte sich heraus, daß sie Saccharin enthielten. Da Schwander diese Kisten aufgegeben hatte, wurde er am 2. Februar in dem Ortsarrest in Wehr in Haft gesetzt. Als der Ortsdiener ihn zum Essen aus der Zelle holen wollte, schob Schwander diesen auf die Seite, sprang aus der Zelle, schloß den Polizeidiener ein und ergriff die Flucht. Er konnte aber noch am gleichen Tag in Obersäckingen wieder verhaftet werden. Schwander hat diese Saccharinsendungen teilweise unter dem Namen seines Meisters Rünzi als Absender abgeschickt und auch mit dessen Namen unterschrieben. Die Anklagebehörde nimmt deshalb auch **Urkundenfälschung** an. Nach 4stündiger Verhandlung erließ das Gericht **Urteil** dahin, daß Schwander wegen Freiheitsberaubung zu einer durch die Untersuchungshaft verbüßten Gefängnisstrafe von 1 Woche, wegen Vergehens gegen §§ 134, 146 des Vereinszollgesetzes in Verbindung mit Par. 7 des Süßstoffgesetzes zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft und zu **40 000 ℳ Geldstrafe verurteilt** werde. An Stelle der Geldstrafe tritt im Falle der Unbeibringlichkeit eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Ferner wurde die Einziehung der beim Stationsamt Wehr beschlagnahmten 2 Kisten Saccharin ausgesprochen und ferner der Angeklagte zur Zahlung des Wertes des Saccharins, das nicht beschlagnahmt werden konnte, in Höhe von 18 875 ℳ verurteilt. Von der Anklage wegen Urkundenfälschung wurde er freigesprochen. Schwander, der lt. „Alb. B." die Strafe annahm, wurde in Strafhaft abgeführt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 23. April.

* **Nachtschnellzüge auf der Schwarzwaldbahn** werden in diesem Sommer zum erstenmal verkehren, eine Neuerung, die nebst den sonst noch vorgesehenen Zugvermehrungen sehr zu begrüßen ist. Vom 15. Juni ab wird in Konstanz um 8.14 früh ein Schnellzug von Offenburg her (und weiter von Frankfurt) ankommen, der um 8.27 Anschluß an den Schweizer Schnellzug nach Rorschach und dann nach dem Engadin findet. Auf diese Weise ist Konstanz der Reiseverkehr von Westdeutschland nach dem Engadin, der bis vor kurzem noch überwiegend über Basel und Zürich ging, wohl dauernd gesichert. Da außerdem vom 1. Mai ab wieder die gewohnten **Sommer-Tages-Schnellzüge** verkehren, ferner vom 15. Juni ab noch sog. Tages-Saisonzüge Frankfurt-Konstanz und umgekehrt verkehren, so werden in der stärkeren Reisezeit im ganzen 5 **Schnellzugspaare**, 3 davon mit Speisewagen, auf der Schwarzwaldbahn vorhanden sein. Es ist noch nicht gar so lange her, daß man in Karlsruhe ernstlich erwog, ob auf der Schwarzwaldbahn, der schönsten in ganz Deutschland, überhaupt Schnellzüge laufen sollten. Der zunehmende Verkehr auf dieser Strecke hat bewiesen, wie wenig stichhaltig jene — heute längst überwundenen — Bedenken waren.

[:] **Badische Jubiläumsausstellung von Hunden aller Rassen.** Am Sonntag früh 11 Uhr besuchte in Vertretung S. K. H. des **Großherzogs** Herr Oberschloßhauptmann von **Offensandt-Berckholtz** die Ausstellung und wurde am Portal der Ausstellungshalle vom Vorsitzenden sowie dem Ausstellungsvorstand empfangen und durch die einzelnen Reihen geführt. Im Rondell begrüßte der Vorsitzende den Vertreter des Großherzogs und hielt eine Ansprache an denselben, worauf der Rundgang fortgesetzt wurde. Herr v. Offensandt, der mit großem Interesse die Ausstellung besichtigte, dankte dem Vereinsvorsitzenden und sprach diesem seine Anerkennung über das reichhaltige Arrangement aus.

‡ **Der große deutsche Zelt-Zirkus Letsche-Angelo**, das bedeutendste Wanderinstitut dieser Art in Deutschland, wird sein umfangreiches Zweimastenzelt nun auch binnen kurzem in **Karlsruhe** errichten. Bei dem Grundsatz der Direktion, wirklich Hervorragendes auf allen Gebieten zirzensischer und artistischer Kunst zu billigen Preisen zu bieten, dürfte der Zirkus auch hier den vollen Anklang finden, den ihm sein erst im vorigen Sommer in Wien absolviertes 3½monatliches Gastspiel in so überreichem Maße eintrug. Ein Wiener Blatt schreibt: „Es ist wirklich interessant, zu beobachten, mit welchem Apparat ein so großes Unternehmen arbeitet, und wie ähnlich das Ganze einem Uhrwerk ist, in welchem jeder Einzelne einen wichtigen Teil desselben ausmacht. Was bekommt man im Zirkus Angelo alles zu sehen? Vom Guten das Beste, vom Vielen das Meiste! Der Marstall weist nur echte Rassepferde auf, die bewundernswerte, in gleicher Vollendung noch in keinem anderen Unternehmen gezeigte Dressuren aufweisen; Künstler und Künstlerinnen aller Nationen in ihren geradezu unglaublichen Produktionen zu Pferde, Parterre sowie an Apparaten. Für jede einzelne Nummer des umfangreichen täglich wechselnden Programms sind Spezialartisten engagiert, so daß nicht — wie in andern Unternehmen — immer dieselben Leute vor das Publikum treten, vielmehr stets neue Kräfte resp. neue Gesichter zu sehen sind. Auch für den Humor ist bei Angelo in vorzüglicher Weise Sorge getragen und zwar durch eine Anzahl Clowns und „Auguste", die ihren Beruf nicht verfehlt haben und unermüdlich in der Erfindung neuer Späße sind

* **Die hiesigen Lithographen und Steindrucker** sind in eine **Lohnbewegung** eingetreten. In den Forderungen wird lt. Vlksfrd. allgemeine Regelung der Arbeitszeit, Feiertagsbezahlung, Ueberstundenbezahlung, Mindestlohn und Festlegung einer Lehrlingsskala wie auch allgemeine Erhöhung der Löhne festgelegt. Karlsruhe ist für Lithographen und Steindrucker gesperrt.

* * *

P. **Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 19. April.** Von der Steuerkommission des Reichstags ist bei der ersten Lesung der neuen Reichssteuerprojekte ein Antrag angenommen worden, nach welchem der Herr Reichskanzler ersucht werden soll, dem Reichstage alsbald einen Gesetzentwurf wegen Erhebung eines **Ausfuhrzolles** auf **Lumpen** vorzulegen. Mit 12 gegen 9 Stimmen wird beschlossen, sich aus prinzipiellen Gründen gegen die Wiedereinführung eines derartigen Zolles auszusprechen.

Der Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands hat der Handelskammer eine Eingabe übermittelt, in welcher um eine Beschränkung des **Hausierhandels mit orientalischen Teppichen** gebeten wird, da durch ausländische Händler, die unter Vorspiegelung falscher Tatsachen orientalische Teppiche zu maßlosen Preisen verkauften, der inländische reelle Handel schwer geschädigt werde. Diese Eingabe soll im Interesse der seßhaften Geschäfte unterstützt werden.

Von dem Verbande zum Schutze des Detailreisens in Deutschland ist der Reichstag in einer Eingabe ersucht worden, auf eine Aenderung des § 55 der Gewerbeordnung dahingehend zu wirken, daß die **Detailreisenden** zur Ausübung ihrer Tätigkeit künftighin statt eines **Wandergewerbescheines** nur einer **Legitimationskarte** bedürfen. Die Kommission des Reichstages für die Petitionen beschäftigte sich am 1. März mit dieser Angelegenheit. Hierbei gab der Regierungskommissar Geh. Oberregierungsrat Werner folgende Erklärung ab: „Die rechtliche

Vermischtes.

hd **Rudolstadt**, 23. April. (Tel.) Die **Strafkammer** verurteilte den **Buchhändler Bock**, den Verleger von Corvins „**Pfaffenspiegel**" wegen Vergehens gegen § 166 zu **einer Woche Gefängnis und Unbrauchbarmachung** von **14 Stellen** des Buches.

= **Sorau**, 22. April. Ein in einer Tuchfabrik beschäftigter **Arbeiter** hat seiner **Frau**, die von ihm getrennt lebte, auf **offener Straße** mit seinem **Taschenmesser den Hals durchschnitten**. Darauf trank er selbst aus einer Flasche, die angeblich **Blausäure** enthielt, und brach zusammen, nachdem er sich mit dem Messer Verletzungen im Gesicht beigebracht hatte. Der Mann **starb** im Krankenhause, die Frau wurde noch lebend in eine Kottbuser Klinik gebracht. Sor. T.

= **Posen**, 23. April. (Tel.) Die Blättermeldung von einem **epidemischen** Auftreten der **Genickstarre** in Stadt und Bezirk **Posen** und entsprechenden Maßregeln der Regierung wird von maßgebender Stelle als **unbegründet** bezeichnet.

hd **Posen**, 23. April. (Tel.) Die bekannte **Johannismühle** ist gestern nacht ein **Raub der Flammen** geworden. Ueber **10 000 Sack Mehl** sind **vernichtet**. Der **Schaden** beträgt **mehrere hunderttausend Mark**.

= **Hamburg**, 21. April. Gestern abend 6½ Uhr erfolgte auf dem am Kaiserhöft liegenden Dampfer „**Delos**" der Levantelinie eine **Kesselexplosion**, bei welcher **zwei Mann getötet** und zwei schwer verletzt wurden. Die Ursache der Explosion steht noch nicht fest.

= **Bremen**, 23. April. (Tel.) Heute vormittag brach in **zwei Sackhäusern** der Firma H. Bischof und Co. am Stephanstor-Bollwerk **Großfeuer** aus, durch welches die **Gebäude**, 53 000 Ballen **Baumwolle vernichtet** wurden. Es gelang, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken.

= **Bochum**, 23. April. (Tel.) Der alte **Schachtturm** der stillgelegten **Zeche Maria Anna** und die **Steinbank** im Schacht Nr. 4 sind gestern **zusammengebrochen**, indes **ohne daß Menschen verletzt** oder benachbarte Gebäude beschädigt wurden. Auch finanzieller Schaden ist nicht entstanden, weil der Schachtturm ohnedies abgebrochen werden sollte.

hd **Mainz**, 23. April. (Tel.) In der **Vergiftungsaffäre** infolge von Büchsen-Salm ist vergangene Nacht die **Tochter** der Wwe. **Stocker** ebenfalls **gestorben**. **Dies ist bereits das fünfte Opfer** dieser traurigen Affäre.

* **Mainz**, 22. April. Im benachbarten **Amöneburg** kam am Samstag abend der 51jährige Taglöhner Hermann **Bayer** in betrunkenem Zustande nach Hause. Da er von seiner **Frau** wegen seines Zustandes **Vorwürfe** erhielt, geriet er dermaßen in Wut, daß er mit einem Messer seine **Frau erstach**. Der Mörder wurde **verhaftet** und ins hiesige Untersuchungsgefängnis verbracht. (Frkf. Ztg.)

hd **Wiesbaden**, 23. April. (Tel.) Der **Schnellzug Köln-Frankfurt**, der gestern abend 9 Uhr 59 Min. die Station **Biebrich-Mosbach** verließ, ist bei Station **Curve** mit dem von **Wiesbaden** kommenden **Schnellzug** 192 Wiesbaden-Mainz **zusammengestoßen**. Die **Maschine des Wiesbadener Zuges** fuhr dem **anderen Zuge** in die **Flanke**. Glücklicherweise konnten **beide Züge zum Stehen gebracht** werden, so daß **Menschenleben nicht zu beklagen** sind. Der **Materialschaden** ist jedoch **beträchtlich**. Frkf. Ztg.

= **Kopenhagen**, 23. April. (Tel.) Wie aus **Reykjawik** unterm 13. brieflich gemeldet wird, hat dort während der letzten 14 Tage ein heftiger **Südweststurm** geherrscht, der mehrere Schiffsunfälle zur Folge hatte. So gingen außerhalb des Hafens 4, an der Westseite der **Bakfebucht 2 Fischerkutter unter**, wobei insgesamt **40 Mann Besatzung umkamen**. Man befürchtet, daß noch ein **3. Fischerkutter** mit 30 Mann Besatzung untergegangen ist.

= **Stockholm**, 21. April. Wie „Aftonbladet" meldet, hat der Konsul **Ekmann** der Stadt **Lützen** 40 000 Kronen zur Errichtung einer **Gustav Adolf-Gedächtnis-Kapelle** am dortigen Schwedenstein gespendet.

L. **London**, 20. April. Der **Pantoffelhelden-Klub** von **Leeds**, der 43 Ehemänner dieser Stadt und benachbarter Orte umfaßt, hielt dieser Tage in Todmorden sein **Jahresmahl** ab. Nach dem Mahl wurden acht neue Mitglieder aufgenommen, von denen jeder, um seine Würdigkeit zum Eintritt in den Verein nachzuweisen, **beschwören** mußte, daß er: 1. seiner Frau das Frühstück einholte, 2. kochte und Bestecks putzte, wenn kein Dienstmädchen da war, 3. regelmäßig Kohlen zutrug und 4. nachts, während die Ehefrau ausging, das Kind versorgte.

= **Trinidad**, 23. April. (Tel.) Durch eine **Kohlenstaub-Explosion** in dem **Bergwerke** der **Coloradoer Kohlen- und Eisenbergwerksgesellschaft** sind gestern **22 Arbeiter getötet** worden, zumeist **Indianer** und **Japaner**.

Arbeiterbewegung.

= **Dresden**, 23. April. (Tel.) Der **Formerausstand** und die damit zusammenhängende **Aussperrung** der **organisierten Metallarbeiter** im Bezirk und Kreishauptmannschaft **Dresden** geht voraussichtlich **zu Ende**. In einer heute vormittag abgehaltenen von etwa 1200 Metallarbeitern besuchten Versammlung wurde eine **Kommission** gewählt, welche sofort mit den **Fabrikleitungen** wegen **Beilegung des Ausstandes** in Verbindung treten soll.

Die Streikbewegung in Frankreich.

hd **Paris**, 23. April. (Tel.) Mit den in den letzten 24 Stunden neu hinzugekommenen 282 Offizieren und 72 091 Soldaten **befehligt General Chomer** zurzeit im Ausstandsrevier des **Pas de Calais** über **220 000 Mann**. Vom **Hauptquartier** in **Lens** leitet er, unterstützt von General **Jaquelot** die **umfassendsten Maßnahmen** der **Eindämmung des Ausstandes**. Die Garnisonen von **Reims, Verdun, Toul, Nancy** und andere lieferten die jüngsten **Verstärkungen**.

Wie lange der **Belagerungszustand** noch dauern wird, hängt von den Verhandlungen mit den Gruben-Gesellschaften ab. Die **Minister Sarrien** und **Clemenceau** hatten eine wichtige **Unterredung** mit dem Präsidenten **Fallieres**. Für **Clemenceau** treten gegenüber den sehr **heftigen Angriffen** der einflußreichsten Blätter **nur ganz vereinzelte Preßstimmen** ein. Dagegen erfreut sich der **Kriegsminister Etienne** als **Organisator** des großen **militärischen Aufgebotes** einer **freundlichen Beurteilung**. (L.-A.)

= **Noeux-les-Mines**, 22. April. (Tel.) In der heute abgehaltenen **Versammlung** forderten die Redner dazu auf, **auszuharren, bis alle Forderungen befriedigt** seien.

Das Grubenunglück in Nordfrankreich.

= **Lens**, 22. April. (Tel.) Das **Feuer** in den Gruben von **Courrieres** ist im Josephinen-Schacht und im Schacht 2 vollständig **gelöscht**, doch ist die Kohle noch sehr warm. Die **Bergung** der **Leichen** wird fortgesetzt. Bis jetzt sind **424 Leichen geborgen**. Die **Ingenieure** beklagen sich über den **Mangel an Hilfsmannschaften**.

Stellung der Detailreisenden ist durch die Gewerbeordnungsnovelle vom 6. August 1896 einer Regelung unterzogen worden, die in der Gleichartigkeit ihrer gewerblichen Tätigkeit mit dem Hausiergewerbe ihren Grund hatte. Die in der Begründung zu dem damaligen Gesetzentwurf über die Notwendigkeit einer solchen Regelung gemachten Ausführungen treffen auch heute noch in vollem Umfange zu, so daß eine Aenderung des geltenden Rechtes in der vom Verbande zum Schutze des Detailreisens in Deutschland beantragten Weise nicht in Frage kommen kann." Die Kommission für die Petitionen beschloß hierauf einstimmig, zu beantragen, daß der Reichstag über den Antrag des genannten Verbandes zur Tagesordnung übergehen möge. Angesichts dieser Sachlage beschließt die Handelskammer, die um eine Unterstützung der in Rede stehenden Eingabe angegangen worden ist, von einer solchen abzusehen.

Weiter wird beschlossen, dem **Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee** sowie dem **Allgemeinen deutschen Sprachverein** als Mitglied beizutreten und dem **Allgemeinen deutschen Schulverein**, dessen Mitglied die Handelskammer bereits ist, anläßlich seines 25jährigen Bestehens eine Spende zuzuwenden.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Homburg v. d. Höhe**, 23. April. Gestern nachmittag machten der **Kaiser** und die **Kaiserin** einen einstündigen **Spaziergang** im **Hardtwald**. Zur **Abendtafel** war Geheimer Baurat **Schwechten**, der **Erbauer** der hiesigen **Erlöserkirche** geladen.

Heute vormittag von 10 Uhr ab hörte der **Kaiser** den **Vortrag** des Chefs des Zivilkabinetts Wirkl. Geheimen Rates Dr. von **Lucanus** und besichtigte später mit Geheimrat **Schwechten** die neuen **Modelle** für die weitere **Ausschmückung** der **Erlöserkirche**.

= **Darmstadt**, 22. April. Der **Großherzog** begab sich lt. „Darmst. Ztg." gestern nach **Venedig**, wo er für acht bis zehn Tage zu bleiben gedenkt. — Die „Darmstädter Zeitung" veröffentlicht eine Verordnung, betreffend die **Gleichberechtigung der höheren Lehranstalten** im Großherzogtum **Hessen** in der Zulassung zur Immatrikulation bei der **juristischen** und bei der **philosophischen** Fakultät der Landesuniversität **Gießen**.

= **Dresden**, 23. April. Heute vormittag fand auf dem **Schloßplatz** in Gegenwart der **königlichen Familie**, der Behörden, einer Deputation des Linienschiffes „Wettin" die **Enthüllung** des **Denkmals** des **Königs Albert** statt. Die **Festansprache** hielt Oberbürgermeister **Beutler**.

hd **Straßburg**, 23. April. In einer gestern in **Ruppertsau** abgehaltenen **öffentlichen Versammlung** wurde im Anschluß an einen Vortrag des ersten Vorsitzenden der liberalen elsaß-lothringischen Landespartei, Landesausschuß-Abgeordneten **Götz**, über die Tätigkeit der **Liberalen** im **Landesausschuß** die **Blockfrage** eingehend erörtert. Der Einwurf von **konservativer** Seite, bei den **badischen Nationalliberalen** sei **Reue** über das bei den letzten **Landtagsstichwahlen** geschlossene **Bündnis** mit den **Sozialisten** vorhanden, wurde von Abg. **Götz** dahin **richtig gestellt**, er habe **unlängst** mit **Führern** der **badischen Nationalliberalen**, insbesondere mit den Abgeordneten Dr. **Binz** und Landgerichtsrat **Obkircher** in Karlsruhe **gesprochen** und **beide Abgeordnete** hätten ihm mitgeteilt, sie würden das **nächste Mal** bei den **Landtagswahlen** wieder **ebenso verfahren, wie das letzte Mal**. Der sozialistische Gemeinderat **Pairotes** erklärte, von einem **Block** der **Linken** könne **nicht** gesprochen werden. Es sei **möglich**, daß die **Sozialisten**, mit den **Liberalen** zur **Erreichung** eines **bestimmten Zieles zusammengehen** könnten, aber im **allgemeinen** sei es eine **Mythe**, wenn **behauptet** werde, **Sozialisten** und **Liberale** hätten zusammen einen **Block geschlossen**.

hd **Wien**, 23. April. In **Ungarn** äußert sich der **neue Kurs** bereits in einem ungemein **provokatorischen Vorgehen gegen die Deutschen**. Auf den **Bahnhöfen** und anderen öffentlichen Orten sind **Plakate angeschlagen**, in denen vor dem **Verkehr mit deutschen Reisenden gewarnt**, ja dieser **Verkehr** geradezu **verboten** wird. Die kaiserlich-königlichen **Hoflieferanten** werden veranlaßt, den **Adler** in ihren **Schildern zu entfernen**. Auf den **Gütern der Magnaten** wird alles, was **deutsch** und **österreichisch** ist, **entlassen**.

= **Belgrad**, 23. April. Heute ist die **Skupschtina** zusammengetreten. Nach Verlesung eines Schreibens des Ministerpräsidenten, worin er die **Demission der Regierung** mitteilt, wurde das **Haus** bis zur **Neubildung des Kabinetts** wieder **vertagt**.

hd **Belgrad**, 23. April. Die **Lage** hat sich bedeutend **verbessert**. Die unabhängigen **Radikalen** zeigen eine **versöhnlichere Haltung**. Man glaubt, daß bereits **heute** die definitive **Entscheidung** in der **Ministerkrise** erfolgen wird. Dies würde einen völligen **Sieg des Königs** bedeuten.

hd **Rom**, 23. April. Für den **Mai** ist im **Vatikan** ein **neues Konsistorium** vorgesehen, in welchem **neue Ernennungen** erfolgen werden.

hd **Konstantinopel**, 23. April. Der **Staatssekretär** des **Reichspostamtes**, **Kraetke**, traf von Rom kommend zu **8tägigem Aufenthalt** in **Konstantinopel** ein.

Der deutsche Botschafter Frhr. v. **Marschall** hat gestern einen **Ausflug** auf den **anatolischen Bahnen** nach **Kolia** und von da an den Fuß des **Taurusgebirges** unternommen.

hd **Konstantinopel**, 23. April. Der **Vize-Zeremonienmeister** des **Sultans** ist in besonderem Auftrag des Sultans nach **Berlin** abgereist. Wie der „Frkf. Ztg" zufolge verlautet, überbringt er den **drei jüngsten Söhnen** des **Kaisers** und der **Tochter** reiche **Geschenke**.

= **Konstantinopel**, 23. April. Nach Angabe der Pforte meldet der **Gouverneur** von **Kirkteilissa**, daß **kleine bulgarische Banden** aufgetaucht sind und dieser Tage eine Bande bei **Patros** teilweise **vernichtet**, teilweise **zerstört** worden ist.

hd **Newyork**, 23. April. In **Pittsburg** veranstaltete die germanische Gesellschaft einen **Empfang** zu Ehren des **deutschen Botschafters**. Eine große Zahl angesehener Personen war anwesend. In der **Ansprache** sagte der Botschafter, die **friedliebende klarsehende Politik** des **deutschen Kaisers** besitze das **feste Vertrauen** des Präsidenten **Roosevelt** und des amerikanischen Volkes. (L.-A.)

Gesandtenjubiläum des Frhrn. v. Soden.

= **München**, 22. April. Der **Prinzregent** hat den **württembergischen Gesandten** am hiesigen Hofe, Freiherrn **von Soden**, der morgen sein **50jähriges Dienstjubiläum** begeht, aus diesem Anlaß sein lebensgroßes **Bildnis** und ein **Handschreiben** übersandt, in welchem er seine Anerkennung über die Wirksamkeit des Gesandten in München und zugleich sein **Bedauern darüber ausspricht**, daß dieser mit Rücksicht auf sein Alter gewillt sei, von seinem **Posten zurückzutreten**.

hd **München**, 23. April. Der badische Gesandte **von Bodman** überbrachte im Auftrage des Großherzogs von Baden dem **württembergischen Gesandten** Frhrn. **von Soden** anläßlich vor dessen **50jährigem Dienstjubiläum** die **Kette** zum **Großkreuz** des **Zähringer Löwen**.

Italien und der Dreibund.

= **Rom**, 22. April. Von gut unterrichteter Seite verlautet, daß die **Reise Giolittis** nach **Rom** von **Sonnino** erbeten war. Dieser wollte sich genau informieren über die **Verhandlungen** wegen **Marokko** mit **Deutschland** zur Zeit des Ministeriums Giolitti. **Giolitti** soll **Deutschlands Ansichten geteilt** haben unter der **Voraussetzung**, daß dieses die **Ansprüche Italiens auf dem Balkan anerkenne**. **Sonnino** wurde nach den Unterredungen mit Giolitti im Entschlusse bestärkt, **alles aufzubieten**, um die **deutschen Sympathien zurückzugewinnen**. Ein **Symptom** dafür ist lt. „Frkf. Ztg.", daß die **Ordensverleihung**, die **Visconti Venosta** zugedacht war, **suspendiert** wurde.

hd **Rom**, 23. April. Die „**Tribuna**" veröffentlicht einen **Brief** einer hohen politischen **Persönlichkeit**, worin diese mitteilt, daß **Deutschland**, als **Italien** dem **Dreibundvertrag neue Klauseln** betreffend die **Mittelmeer-Interessen** einfügen wollte, **antwortete**, der **Dreibund-Vertrag bleibt wie er ist und nichts** wird daran **geändert**. Dieser Zwischenfall soll den Anlaß gegeben haben zu dem **französisch-italienischen Abkommen**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg**, 22. April. Großes **Aergernis** verursachte die Nachricht, daß angeblich auf **Anstiften** der **Polizei** mehrere **Hausmeister** in der Narwastraße ihre **Mieter überfielen** und mit **Schlägen** derartig **mißhandelten**, daß mehrere **schwer verwundet** wurden und ins Krankenhaus gebracht werden mußten.

hd **Petersburg**, 23. April. Das **Militär-Reglement** für **Finland** ist erschienen. Die **Feldartillerie** wird als **überflüssig** abgeschafft. Nur nach **Helsingfor** und **Abo** wird Berg-Artillerie gelegt. Auch die größeren Kavallerie-Abteilungen werden beseitigt. Jedem Regiment wird eine Schwadron Kavallerie zugeteilt.

Zur Erdbebenkatastrophe in San Franzisko-Kalifornien.

hd **Newyork**, 23. April. Insgesamt wurden in **San Francisco** bisher 500 **Leichen** gefunden. Eine **Straßenbahnlinie** nahm den **Verkehr** wieder auf. Gestern fanden **zahlreiche Eheschließungen** statt, da viele verlobte Paare der Ansicht sind, daß sie zusammen besser durchkommen würden als ledig.

An der **Marketstreet** wurden zwischen der 3. und 9. Avenue, welche infolge des Zuges der zum **Fährhaus** eilenden Personen sehr belebt waren, gestern die **Passanten** von den an **jeder Straßenecke** postierten **Soldaten** mit schußbereiter **Waffe** gezwungen, je **10 Minuten** bei der **Beseitigung der Verkehrshindernisse zu helfen**.

Einschließlich der gestern in den **Kirchen** gesammelten **Beiträge** übersteigt der **Hilfsfonds gegenwärtig fünfzehn Millionen** Dollars.

L. **Newyork**, 23. April. Die Zeitung „**San Francisco Call**" berechnet den ihr erwachsenen **Schaden** auf **10 Millionen Dollars**.

Für den **Wiederaufbau** der **Stadt** wird besonders der **Stahltrust** weitgehende Erleichterungen bieten, um die **Aufträge** so **schnell wie möglich** auszuführen. Ein **Teil der Aufträge** wird vom Trust an das **Ausland weitergegeben** werden.

hd **San Francisco**, 23. April. Der **Materialschaden** beläuft sich nach Angabe der Versicherungsgesellschaften auf 350 **Millionen Dollars**, wovon die **Gesellschaften** etwa **175 Millionen** zu **tragen** haben werden. Die **Gefahr** einer **Hungersnot** ist nunmehr Dank der **großartigen Hilfsleistungen vorüber**. Der **Gesundheitszustand** der Obdachlosen ist bemerkenswert **gut**.

Die Hilfeleistung.

hd **Sidney**, 23. April. Als **Hilfe** für **San Francisco** hat die **Neuseeländer Regierung** den Betrag von 5000 **Pfund** Sterl. (100 000 Mark) angeboten.

Die Beteiligung deutscher Feuerversicherungsgesellschaften.

Das „Berliner Tageblatt" hat an eine Reihe von beteiligten Gesellschaften telegraphische und telephonische Anfragen gerichtet, die zu folgendem Ergebnis geführt haben: Die **Feuerversicherungsgesellschaft Rhein und Mosel** in **Straßburg**, deren Beteiligung am kalifornischen Geschäft von einem süddeutschen Blatte auf etwa 40 Millionen Mark angegeben war, **depeschiert**:

Unsere für eigene Rechnung in San Franzisko laufenden Versicherungen betragen höchstens 400 000 *M*.

Die **Preußische Nationalversicherungsgesellschaft in Stettin** telegraphiert:

Nach **Mitteilung** unserer Verwaltung in Chicago ist unsere Gesellschaft in San Franzisko mit 260 000 Dollar beteiligt.

Die **Hamburger-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft** telegraphiert:

Von Newyork erhielten wir gestern abend folgende Depesche: „Impossible to give any information; no company here received any advices as yet." Danach sind wir leider nicht in der Lage, Ihnen jetzt nähere Auskunft zukommen zu lassen. Wir bezweifeln hiernach die Korrektheit der bis jetzt veröffentlichten Zeitungsdepeschen.

Die Direktion der **Münchener Rückversicherungsgesellschaft** teilt mit:

Wir sind noch ohne jede Nachricht über den Umfang unserer in Frage kommenden Beteiligung in Amerika, wo wir ein starkes Geschäft unterhalten. Unser dortiges Geschäft geht durch unser Bureau in Newyork. Wenn die amerikanischen Gesellschaften sich in weitem Umfange zur Bezahlung der Schäden der Katastrophe entschließen, so müssen wir als Rückversicherer dem natürlich folgen, die eigentlichen Erdbebenschäden dürften indessen nicht bezahlt werden. Soweit sich bis heute übersehen läßt, dürfte die Katastrophe von San Franzisko — wenn sie nicht den Umfang der Katastrophe von Baltimore übersteigt — kaum in der Bilanz unseres Instituts zu merken sein. Wir beabsichtigen nicht, unser amerikanisches Geschäft nunmehr einzuschränken, wir werden es im Gegenteil gerade jetzt weiter pflegen, da erfahrungsgemäß derartigen Riesenkatastrophen eine starke Erhöhung der Prämien folgt, die eine Erholung von den Verlusten gestattet.

Die **Süddeutsche Rückversicherungsgesellschaft** hat, wie uns telegraphisch gemeldet wird, in San Franzisko nur kleinere Engagements laufen.

In **großem Umfange** sind, wie uns von der Verwaltung einer englischen Versicherungsgesellschaft mitgeteilt wird, die **britischen Versicherungsinstitute** in San Franzisko interessiert.

Neue Erdbeben.

hd **Newyork**, 23. April. Einem Telegramm des „Sun" zufolge ist die Stadt **Fortbragg** durch eine **Feuersbrunst**, welche nach einem **Erdbeben** auftrat, größtenteils **zerstört** worden.

= **Sidney**, 23. April. Der Seismograph in **Melbourne** und **Wellington** haben **ebenfalls Erdbeben** verzeichnet. Der Meteorologe Wragge erklärt, **weitere Erdbeben** sowie **Springfluten** und **Eruptionen** für **wahrscheinlich**.

= **Innsbruck**, 23. April. (Tel.) Gestern vormittag 9 Uhr 9 Minuten wurde hier ein **kurzer Erdstoß** verspürt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 23. April. Abgegangen am 21.: „Preußen" von Gibraltar, „Prinz Eitel Friedrich" von Shanghai, „Gneisenau" von Baltimore, „Barbarossa" von Neapel, am 22.: „Hohenzollern" von Gibraltar, „Marburg" von Funchal; passiert am 21.: „Wittekind" Lizard, am 22.: „Friedrich der Große" Vlissingen; angekommen am 21.: „Hannover" in Bremerhaven, „Sachsen" in Yokohama, „Prinzeß Irene" in Genua, „Frankfurt" in Baltimore, „Schleswig" in Neapel, „Oldenburg" in Antwerpen, am 22.: „Prinz-Regent Luitpold" in Colombo, „Roon" in Aden, „Würzburg" in Bremerhaven.

bewährteste Nahrung für Kufeke's Kinder-mehl gesunde u. magen-darmkranke Kinder. 6964*

Das General-Reinemachen, der Hausputz, das Fegen, Schrubben, Scheuern, Wischen in allen Ecken geht nun auch bei Ihnen los! — Nichts hat sich seit Jahren dabei besser bewährt, wie der allenthalben bekannte Luhns Wasch-Extrakt mit rotem Band, weil solcher eine sehr milde, schonende, sparsame Abwaschlauge ergibt, mit welcher man unbedenklich jedes Teil schnell und gut reinigen kann. Bitte versuchen. 2098a

Cement- und Asphaltgeschäft **W. Donecker** empfiehlt sich für die bevorstehenden **Trottoir-Reparaturen.** 3.2 Telephon 1231. B13346

Gesucht auf 1. Mai ein evangelisches **Mädchen**, das gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. B13415.3.2 **Ed. Trapp, Baden-Baden**, Maria Viktoriastraße 35.

Tüchtiger Blechner u. Installateur mit **elektr. Arbeiten** vertraut, sucht dauernde Stellung. B13387.3.3 Offerten unter **G. H. 100 bahnpostlagernd Karlsruhe** erbeten.

Ein saub. **Mädchen** zu häuslicher Arbeit **gesucht**, sofort od. auf 1. Mai. Zu erfragen B13375 3.3 **Melanchthonstr. 3**, III l.

Tücht. Köchin sucht Stelle in gutem Herrschaftshaus. Zu erfragen B13428.2.2 **Marthahaus, Sophienstr. 52.**

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 23. April. Im **Großherzoglichen Hoftheater** fand gestern die erste Wiederholung der auf drei Abende verteilten Goetheschen „**Faust**"-Tragödie mit der packenden Wiedergabe des gewaltigen zweiten Teils ihren Abschluß. Die hervorragende Durchführung der Hauptrollen in Verbindung mit der glänzenden Regiekunst war wie an den beiden vorangegangenen Abenden, die den ersten Teil des Werkes umfaßten, so auch gestern auf die jedesmal sehr zahlreich erschienenen Zuschauer von nachhaltiger Wirkung, was der lebhafte Beifall bewies.

Am Samstag abend ging nach längerer Pause Verdis an dramatischen Effekten so reiche Oper „**Rigoletto**", statt der angekündigten Neueinstudierung von „Hans Heiling" in Szene. Unter Herrn Hofkapellmeister Lorentz trefflicher Leitung nahm die Aufführung einen ausgezeichneten Verlauf. Allen Mitwirkenden voran ist Herr van Gorkom in der Titelrolle zu nennen, der nicht allein gesanglich, sondern auch darstellerisch den Hofnarren in ganz prächtiger Ausgestaltung zu geben wußte. Sein sonorer, klangvoller Bariton konnte sich auch hier wieder aufs beste entfalten und war vor allem im zweiten Akt von schönster Wirkung. Sehr gut disponiert war ebenfalls Herr Bussard, dem die Partie des Herzogs von Mantua besonders gelegen ist, und sich mit dem bekannten Lied: „O wie so trügerisch sind Weiberherzen" besondere Anerkennung errang. Nicht minder gefiel allgemein Frl. Schenker als des Hofnarren Tochter Gilda, die, wenn wir nicht irren, zum ersten Male diese Rolle hier spielte. Gesanglich ganz hervorragend war die große Arie im zweiten Akt und auch das sehr belebte und packende Spiel befriedigte in jeder Hinsicht. In den kleineren Rollen waren besonders die Herren Keller (Graf von Monterone), Roha (Sparafucile) und die Damen Ethofer (Maddalena) und Friedlein (Giovanna) wohl am Platze. Chor und Orchester hielten sich aufs beste. Das gut besuchte Haus spendete nach den Aktschlüssen stürmischen Beifall.

= **Fest des Hoftheater-Chors.** Zum Besten der Pensions- und Sterbekasse für Chormitglieder veranstaltet der Großh. Hoftheater-Chor am Samstag den 19. Mai dieses Jahres im Colosseumssaale wieder eine „**Wohltätigkeitsaufführung**" mit nachfolgendem **Ball**. Wer sich der letzten ähnlichen Veranstaltung entsinnt, wird mit Freude an die vielen hübschen Einzelheiten des damaligen Festabends zurückdenken und wohl gern auch diesmal sich wieder einstellen. Denn die Reihe der Künstler, die ihre Mitwirkung zusagten, ist keine kleine und verheißt Darbietungen ersten Rangs. Da sind von den Solisten der Oper angezeigt Frau v. **Westhoven**, Frl. **Warmersperger** und die Herren **Bussard** und **Roha**, vom Schauspiel Frl. **Mahn** und die Herren **Heinzel**, **Herz** und **Krones**, vom Ballet Frl. **Kling** und Frl. **Stolze** sowie Herr **Allegri**. Außerdem enthält das Programm die Namen der Herren **Herbst**, **Bürg** und **Kybi** und der musikalischen Leiter Herren Kapellmeister **Pelton Eck** und Musikdirektor Wilhelm **Guggenbühler**. Bei so viel verheißungsvollen Ankündigungen dürfte der Festabend auch diesmal seine Anziehungskraft auf das Karlsruher Theaterpublikum erweisen und dem letztern gern gesuchte Gelegenheit geben, durch zahlreichen Besuch seiner Freude an den vielfachen künstlerischen Leistungen des Chors, die unsere Hoftheateraufführungen in so glänzender Weise unterstützen, und der allgemeinen Anerkennung Ausdruck zu verleihen.

= **Stuttgart**, 22. April. Gestern wurden die Beratungen des neunten **Deutschen Historikertages** geschlossen. Als Ort der nächsten Tagung wurde **Dresden**, zum Vorsitzenden wurde Professor Dr. Seeliger-Leipzig gewählt. Heute nachmittag schloß sich den Verhandlungen ein Ausflug nach Eßlingen an, wohin die Teilnehmer des Kongresses von der Stadt Eßlingen zu einem Bankett eingeladen waren.

= **Würzburg**, 22. April. Der **Kongreß** für **experimentelle Psychologie** wählte für 1908 **Frankfurt a. M.** als Versammlungsort.

= **Berlin**, 22. April. (Tel.) Die „Norddeutsche Allgemeine Ztg." schreibt: „Zur Vorbereitung der nach **Berlin** einzuberufenden **Konferenz** für **Revision** der Berner **Internationalen Urheberrechts-Uebereinkunft** vom 9. September 1886 sollen über eine Reihe von Fragen **Sachverständige** gehört werden. Zu diesem Zwecke ist eine große Anzahl von namhaften Persönlichkeiten aus Kreisen der **Schriftsteller**, **Verleger**, **Komponisten**, **Künstler**, **Photographen** sowie von Vertretern der **Presse** berufen worden. Ihre Vernehmung findet am 24. April statt.

= **Wien**, 22. April. Folgende korrespondierende Mitglieder sind aus der **Wiener Sezession ausgetreten**: **Dill-Karlsruhe**, **Hodler-Genf**, Graf **Kalkreuth-Stuttgart**, **Klinger-Leipzig**, **Kuehl-Dresden** und **Minne**-Genf. (Frkf. Ztg.)

Kammersänger Oberländer †.

= **Berlin**, 23. April. (Tel.) Der **Kammersänger** Alfred **Oberländer** ist gestern im Alter von 49 Jahren **an einem Schlaganfall gestorben**.

* * *

= Das Karlsruher Theaterpublikum wird die Nachricht von dem unerwartet plötzlichen Hinscheiden des Großh. Bad. Kammersängers Alfred Oberländer mit größter Teilnahme vernehmen, dankt es doch diesem Sänger eine Reihe der schönsten künstlerischen Erinnerungen. Eine längere Reihe von Jahren gehörte Alfred Oberländer als Vorgänger Gerhäusers unserer Hofbühne an und zählte in den Jahren 1882—1894 zu ihren ersten Vertretern. Ihm fiel es zu, vor allem die faszinierenden Gestalten eines Lohengrin, Tannhäuser, Loge, Siegmund, Siegfried, Tristan, in den Aufführungen aller jener Wagnerdramen zu verkörpern, die unter Felix Mottls Leitung damals die Augen der ganzen musikalischen Welt auf Karlsruhe lenkten. Aber auch in anderen hervorragenden Partien, als Eleazar in der „Jüdin", als „Prophet" usw. war er von großem Eindruck und wird uns in all diesen und vielen anderen Partien aus den Tagen seines Glanzes her stets in dankbarer Erinnerung sein. Nach seinem Fortgang von der Karlsruher Hofbühne nahm Oberländer, der sich inzwischen nach dem Tode seiner ersten Frau wieder verheiratet hatte, seinen Wohnsitz in Berlin, wo er jetzt von einem so raschen Ende ereilt wurde.

Bauzeichner.

Jüngerer, tücht. **Zeichner** für unser Architekturbureau p. 1. Mai **gesucht.** Offerten unter Beifügung einiger selbstgef. Skizzen, Angabe der bish. Tätigkeit und Gehaltsansprüche sind zu richten an 3427a.3.1
Fries & Kurr, Architekten, Pforzheim.

Leistungsfähige Likörfabrik mit Spezialartikel sucht tüchtigen 2.2
Reisenden
gegen hohe Provision, ev. Fixum später, baldigst zu engagieren. Offert. unt. Nr. 3391a an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Tüchtiger Buchhalter,
selbständig in Buchführung, Abschluß und Korrespondenz, findet dauernde Stellung in einem Hotel des südl. Schwarzwaldes. Bewerber mit prima Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsansprüchen, wenden sich unt. Nr. 3402a an die Exped. der „Bad. Presse".

3–20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung 2c. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 187a

T. Stellen finden:
5 junge Kellner,
2 junge Köche,
3 junge Hausburschen,
3 Kochlehrlinge,
2 Kellnerlehrlinge,
4 Zimmermädchen,
2 Büfettsängerinnen
4 tüchtige junge Kellnerinnen für auswärts,
4 Köchinnen,
6 Küchenmädchen
durch 6327
Trösters Bureau,
Inh. **Heinz & Herold,**
Kreuzstraße 17.

W. 3 Küchen-Chef
2 Buffetfräulein
2 saubere Hausburschen
2 Hotelzimmermädchen
2 Küchenmädchen
4 jg. chice Kellnerinnen
für I. Restaurant **sucht sofort**
J. Wolfarths Bureau
Adlerstraße 39. 6307

D. Suche sofort: 1 Aid (80 M. Salär), 2 Küchenchef, 1 Beiköchin, 2 Zimmermädchen, 1 Restaurationsköchin, 2 chice Kellnerinnen durch B13575
Bureau Dietrich, Wwe, Adlerstr. 38,

Wärter-Stelle.
In der **Kreispflege-Anstalt Weinheim a/Bgstr.** ist auf 15. Mai d. J. eine Wärterstelle zu besetzen. Anfangsgehalt 375 M. pr. Jahr (bei Tauglichkeit steigend), freie Station und Wäsche, einiges Nebeneinkommen, Befreiung von allen Kassenbeiträgen. Bewerber müssen **ledig** und **gesund** sein. Schriftliche oder mündliche Anmeldungen unter Vorlage von Leumunds- und Dienstzeugnissen nimmt entgegen
3381a.2.2 **Die Direktion.**

Tücht. Blechner
sofort oder später bei dauernder, gut bezahlter Arbeit gesucht bei 2.1
Hermann Berger,
Blechnerei und Installationsgeschäft,
Seelbach bei Lahr. 3454a

Fuhrleute,
tüchtige, verh. od. led. sofort **gesucht.** 6326
Hardtstr. 2, IV, **Mühlburg.**

Zuverlässiger, stadtkundiger
Ausgeher
(Radfahrer) gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter Nr. 5963 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Branchekundige
Verkäuferin
für **Schuhwaren** zum baldigen Eintritt f. dauernde, gutbezahlte Stellung **gesucht.**
Off. m. Bild u. Zeugnis-Abschr. unter Angabe der Gehaltsanspr. an 3432a
S. Knopf,
Freiburg i. Baden.

Gesucht wird ein **tüchtig. Mann** für 2 Pferde für sofort. Näh. bei B13480
G. Behr, Gerwigstr. 38.

Gesucht Fräulein
für **Kontor** nach ausw. p. 1. Mai. Selbst. einfache Hauptbuchf. verlangt. Stenogr. und Maschinenschr. erw. Meld. mit Gehaltsanspr. unt. **Nr. 3367a** a. d. Exp. d. „Bad. Presse". 3.2

Für unser **Manufakturwaren- u. Aussteuer-Geschäft suchen** wir zum baldigen Eintritt eine tüchtige
Verkäuferin.
Off. mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbeten 3426a.2.1
Gebrüder Schmidt,
Pforzheim.

Konditorei-Ladnerin,
branchekundig, mit flotter Handschrift, zum bald. Eintritt in dauernde Stellung **gesucht.** Offerten mit Photographie, Zeugnisabschrift u. Gehaltsanspruch an
Hof-Konditorei A. L. Ott,
Darmstadt,
erbeten. 4339a

Zum 1. Mai wird für eine Familie von 3 Personen eine
Köchin
gesucht, die auch einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt. Anmeldungen erbeten an 3366a
Rittmeister Cursch,
Colmar i. E., Mülhauserstr. 14.

Kochfräulein,
das gründl. das Kochen erlernen will, kann bis 1. Mai eintreten, event. unentgeltlich. **Weinrestaurant gold. Traube, Karlsruhe.** B13072.2.2

Auf Gut am Bodensee, verbunden mit Pensionat, wird für sofort **gesucht:**
1 Köchin
1 Stubenmädchen
bei gutem Lohn. Angebote mit Gehaltsansprüchen an 3428a.2.1
Frau Margarethe Schnackenberg,
Nussdorf am Bodensee.

Herrschafts-Zimmermädchen,
das etwas Schneiderei versteht, findet bei hohem Lohn sofort feine, bleibende Stelle. 3440a
Bureau Waldeck, Basel.

Gesucht ein besseres, zuverlässiges
Kindermädchen
bei guter Bezahlung. 3406a.3.2
Frau Robert Tröster, Bruchsal,
Kaiserstraße 51.

Ein älterer, alleinstehender Herr auf dem Lande sucht als
Haushälterin
ein älteres Fräulein oder Witwe, welche sich allen Hausarbeiten unterzieht. Wasserleitung im Hause. Off. unter Nr. 3431a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

In einen von Fremden viel besuchten Gasthof des Neckarthals wird ein in allen Zweigen des Haushalts- und Wirtschaftswesens erfahrenes und
tüchtiges Mädchen
gesetzten Alters per sofort **gesucht.** Gewandtheit in allem u. Bereitwilligkeit überall mitanzugreifen Bedingung. Gute Behandlung zugesichert.
Offerten mit Gehaltsansprüchen u. ev. Zeugnisabschriften an **Gasth. z. „Schiff", Zwingenberg** a. N. in Baden erbeten. 3443a.3.1

Tüchtiges
Mädchen
auf 1. Mai gesucht, das **kochen** kann und in **Hausarbeit** erfahren ist. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden 5896*
Nowack-Anlage 13, I.

Ein junges, braves Mädchen,
womöglich vom Lande, oder eine ältere alleinstehende Person findet gute Stelle. Zu erfragen 2.1
B13495 **Kapellenstraße 1.**

Tüchtig. Mädchen
für Küche und Hausarbeit **gesucht.**
6312 **Ritterstraße 24,** III.

Mädchen-Gesuch.
Wegen Erkrankung des jetzigen wird auf sofort ein junges Mädchen für tagsüber zu ein. 3jähr. Kinde gesucht. Solche, die nähen können und gute Zeugnisse aufweisen, wollen sich melden **Kaiserstraße 82a,** 3. St. B13569

Ein williges **Mädchen** für alle Hausarbeit sofort oder 1. Mai **gesucht.** Näheres B13541
Durlacher-Allee 13, 3. Stock.

Suche Mädchen, welches koch. kann ein braves **Mädchen,** u. die Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. Näheres **Lessingstraße 29.** B13535

Ein braves fleißiges **Mädchen** f. häusl. Arbeit. **gesucht** Zu erfr. Akademiestr. 28, 1. St., od. Lenzstr. 3, 1. St. (nächst d. Hirschbrücke). B13531.2.1

Sofort oder auf 1. Mai ein
ordentliches Mädchen gesucht.
B13555.2.1 **Fasanenstr. 2,** part.

Wegen Erkrankung des jetzigen **Mädchens suche** per sof. ein **Mädchen,** welches alle Hausarbeit verricht. kann. B13475 **Adlerstr. 2,** 3. St.

Ein braves, fleißiges **Mädchen,** das schon gedient hat, für alle häusl. Arbeiten zu kleiner Familie gesucht. B13391.2.2 Rüppurrerstr. 23a, II.

Einlegerin
für Buchdruckpresse **gesucht** bei
Elikann & Baer,
6316 **Lachnerstr. 7/9.**

Wäscherin für sofort gesucht. B13484
Adlerstr. 32, part.

Eine jüngere, tüchtige
Putzfrau
für einige Tage in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 6311 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Lehrling
aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung gesucht. 6002.2.2
Modenhaus S. Model.

Auf **Architekturbureau** wird auf 1. Mai oder früher ein geweckter
Junge
mit guten Schulzeugnissen, der sich im Zeichnen ausbilden kann, **gesucht.**
Offerten unter Nr. 6186 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Lehrlings-Gesuch.
Ich **suche** für mein **Kolonialwaren-, Mehl- u. Futterartikelgeschäft** einen tüchtigen
jungen Mann,
Sohn achtbarer Eltern, in die **kaufmännische Lehre** zu nehmen. Gründliche Ausbildung und gute Behandlung wird zugesichert. Kost und Wohnung im Hause.
Offerten unter Nr. 6319 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

In meinem **Eisen- und Holzwarengeschäft** findet ein junger Mann Aufnahme als 4.2
Lehrling
gegen sofortige Vergütung. 6238
Marx Gutmann, Kronenstr. 25.

Kellnerlehrling
wird angenommen im 6246.2.2
Hotel Grosse.

Ein Kellnerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen zum baldigen Eintritt gesucht.
Näheres bei **J. Koch, Hotel gold. Karpfen,** Karlsruhe. B13511.2.1

Kräftiger Junge
kann gegen sofortige Vergütung als **Glaserlehrling** eintreten. B13252
G. Ruf, Glasermeister,
Rüppurrerstraße 25.

1 Blechner- u. Installations-Lehrling kann sofort eintreten. B13298.2.2
G. Walter, Blechnermeister,
Belfortstraße 5.

Lehrmädchen-Gesuch.
Ein braves fleißiges Mädchen kann das **Kleidermachen** gründlich erlernen. B13573.2.1
Grenzstr. 2a, 2. St. lks.

Lehrmädchen u. jüng. **Kleidermacherin sofort** gesucht. **M. Kramer, Robes,** Waldhornstr. 10, Sb. B13292.2.2

Stellen suchen.

Bauführer
Tücht., nücht., verh., wünscht sich auf 1. Mai d. J. zu verändern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Off. unt. Nr. 3455a a. d. Exp. d. „Bad. Presse" erb. 3.1

Für einen
jungen Koch,
welcher seine 2jährige Lehrzeit beendigt, wird in einem Hotel oder feinen Restaurant **Engagement als Aide gesucht.** Gefl. Offerten befördert unter Nr. B13510 die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Ein junger Mann **sucht zur weiteren Ausbildung** eine Stelle als angehender 3453a.3.1
Kommis oder Volontär
in einem **Manufaktur- oder Gemischtwarengeschäft.** Offert. unt. **A. D. 176 postl. Rottweil a. N.**

Maurerpolier,
älterer, erfahrener Mann, gestützt auf In. Zeugnisse, **sucht** sofort od. später **Stellung.** Offerten unter B13258 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Bauschlosser,
selbständiger, **sucht Arbeit.**
Offerten unter Nr. B13501 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Tüchtiger
Friseurgehilfe
sucht sofort **Stellung,** hier oder auswärts. Offerten unter B13256 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Gebildetes Fräulein,
tüchtig, zuverlässig u. s. erfahren, z. Zt. wirtschaftl. Leiterin in großem Sanatorium, **sucht** per Anfang oder Mitte Mai **Stelle** z. Führung eines größ. Haush. Selbige ist auch im Hotelfach, sowie in Privathaush. mit Erf. tätig gewesen. Jahresstelle bevorzugt. Offerten unter Nr. 3450a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Stelle sucht sofort
eine Dame mittleren Alters, einige Jahre im Auslande gewesen, spricht und schreibt perfekt englisch, versteht ziemlich franz., energisch u. erfahren in jeder Beziehung, **als Haushälterin** 2c. in Kurhotel oder Privat.
Gefl. Offerten unter Nr. B13486 an die Expedition der „Bad. Presse".

Tüchtige Kellnerin
sucht Stelle auf sofort. Nimmt auch Aushilfe an. Zu erfragen
B13545 **Waldhornstr. 49,** 3. St.

Lehrstelle gesucht
Suche für meinen Sohn, welcher die Bürgerschule besuchte, **Lehrstelle** auf einem **kaufmännischen Bureau** oder bei einem **Notar** oder **Rechtsanwalt.** Offert unt. Chiffre **J. W. A. 39 bahnpostlagernd Karlsruhe.** 6209.2.1

Zu vermiethen.

Bäckerei und Konditorei
in prima konkurrenzfreier, verkehrsreichster Lage hiesiger Oststadt, seit einigen Jahren in Betrieb, mit flottem Geschäftsgang, ist per sofort oder später **zu vermieten.** 4738*
Nur **tüchtige** Fachmänner wollen sich befragen im Bureau Melanchthonstraße Nr. 2.

Laden
mit schöner **3 Zimmerwohnung** und **Hausgärtchen** ist **Goethestrasse 50 sofort zu vermieten.** Besonders geeignet für **Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft** ebenso für **Spezerei.**
Näheres bei Herrn **Musketta** daselbst 3. Stock. 6236

Ein schöner Laden
mit größerer oder kleinerer **Wohnung,** mit oder ohne Werkstätte resp. Magazin auf 1. April oder später zu vermieten. 3454*
Waldstraße 4.

Haus Jollystr. 11
ist in freier Lage im 3. Stock
schöne
Herrschaftswohnung
mit 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April oder früher **zu vermieten.** 18816*
Näh. **Kriegstr. 97,** Bureau im Hof.

Oststadt.
Georg-Friedrichstr. 22 ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, mit Ballon, einer Mansarde sowie sämtl. Zubehör auf 1. Juli, ebenso auch eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern mit Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. 5. St. r. B13765.2.2

Oststadt.
Tullastraße 78 sind schöne **3 Zimmerwohnungen** per sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen 1. Stock, links. B13317.3.2

Wohnung zu vermieten.
Kapellenstraße Nr. 18 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Küche u. Keller zu vermieten. B13186.2.2

Mansardenwohnung,
3. St., 2 Zimmer mit Küche, Südstadt, billig **zu vermieten** auf 1. Juli. Näh. **Belfortstr. 7,** 2. St. 6149*

Möblierte Wohnung
3 Zimmer, evtl. mit Küche, sofort od. später **zu vermieten.** B13078.6.4
Lessingstraße 78, 2. St., rechts.

Zu vermieten per sofort oder später eine schöne **3 Zimmerwohnung** im 2. Stock. Zu erfragen B13215.3.3 **Rudolfstr. 27,** part.

Bürgerstraße 17, Seitenbau, ist eine freundliche **Dreizimmerwohnung** auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. B13567

Durlacherstr. 19 sind **1 u. 2 Zimmerwohnungen** mit Zubehör sofort od. auf 1. Mai zu vermieten. B13548
Näh. bei **Ziegler,** daselbst, 3. St., links

Durlacherstr. 47, Hinterh. (Neub.) ist eine helle **Wohnung** mit 2 Zimmern im 2. Stock (Gas) sof. od. später zu vermieten. B13512
Näheres Kapellenstraße 42.

Durlacherstr. 87 ist die **Mansardenwohnung** im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall auf 1. Mai zu vermieten. B13565

Friedenstr. 24 ist im Hinterhaus eine **Mansardenwohnung** von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Mai zu verm. Näh. im Laden. B13208.2.2

Gutenbergplatz 5 ist im 2. Stock eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 5. Stock, rechts. B12991

Jollystr. 4 ist eine schöne **Wohnung,** 7 Zimmer, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zubeh., ganz od. geteilt, auf sof. od. später zu vermieten. Näh. beim Besitzer, 3. St. B12767.10.3

Kaiserstr. 219, Hinterhaus, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. B13107.3.3

Körnerstr. 30 ist im 3. Stock eine freundl. **3 Zimmerwohnung** m. Koch- u. Leuchtgas auf sof. od. spät. zu vermiet. Näh. part. B12938.2.2

Körnerstraße 37, 3. St., links, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** sofort oder später um den Preis von 340 Mk. zu vermieten. B12757.3.3

Putlitzstr. 8 ist der **2. Stock,** hübsche 4 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda, Mans., sämtl. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. B13116.3.3
Näh. 4. Stock.

Rudolfstraße ist eine **4 Zimmerwohnung,** hochpart., auf 1. Juli zu vermieten. B13205.10.3
Zu erfr. **Durlacherstr. 1,** Laden.

Rüppurrstr. 32 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern und Zugehör, frisch hergerichtet, sofort oder später **zu vermieten.**
Näh. im Hof im Kontor. B13046.4.2

Schillerstr. 10 ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 od. 4 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten
Zu erfragen parterre. B13554

Schützenstr. 78, Ecke Rüppurrerstraße, ist eine schöne **Parterrewohnung** von 1 bis 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u. all. Zugeh. auf 1. Juli zu vermieten. B13306.2.2

Schützenstr. 91 ist eine **Wohnung** von 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock. B13566

Schwanenstr. 34, nächst der Kronenstraße ist eine **Parterrewohnung** von 2 großen Zimmern, Laden, Küche, Keller für sogleich oder später zu vermieten. Zu erfr. 2. St., lks. B13508

Sophienstraße 39 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern (Glasabschluß auf 1. Juli, an nur ruhige Leute **zu vermieten.**
Näheres Seitenbau 2. Stock. B13492.2.2

Uhlandstraße 36 (Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Einzusehen täglich und zu erfragen Klauprechtstr. 9, II. 898*

Werderstr. 100 ist eine freundliche **3 Zimmerwohnung** auf sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B13206.5.2

Winterstr. 44b ist im Seitb., part., eine freundl. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit Gas, Keller, auf 1. Juli an ordentl. Leute zu verm. Pr. 230 Mk. Näh. im Vdh. 1. St. B13299.2.2

Zähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sofort oder später **zu vermieten.** Näheres im 1. Stock daselbst. 4080*

Werkstätte,
groß und hell, auf sofort oder später **zu vermieten.** B12990.2.2
Näheres **Roonstr. 24,** 1. St.

Suche in Mühlburg
oder in nächster Nähe davon einen gut verschließbaren 6318
Lagerraum
für **Getreide, Mehl** 2c.
G. Holzwarth,
Mühlburg.

Möbliertes Zimmer
sofort oder 1. Mai. B13502.3.1
Luisenstraße 69, Wirtschaft.

Achtung!
In **Appenweier, direkt am Bahnhof,** hat Sternenwirt **Kimmig** daselbst sofort zu vermieten:
eine große Halle
als **Lagerraum,** 13 m lang und 13 m breit, und einen großen
Lagerplatz,
für jeden Speditionszweck, sowie Lagerung geeignet. 3332a.3.3

Gut möbl. Zimmer
mit Pension an bessern Herrn sofort oder per 1. Mai zu vermieten. B13317.2.1
Schützenstr. 18, 3. St.

Gut möbl. **Zimmer** in schöner, freier Lage, 3 Trepp. hoch, p. Monat **15 Mk.** zu verm. Einzusehen vorm. b. 12 Uhr Hübschstr. 26. B13118.2.2

Gebildete, junge Dame, Lehrerin oder Schülerin einer höheren Lehranstalt findet hübsch möbliertes **Zimmer** in gutem Hause der inneren Weststadt bei zwei alleinstehenden Damen. Gefl. Offerten unter Nr. B13290 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Einige große gut möbl. **Zimmer** sind preiswert zu vermieten.
B13051.3.2 **Steinstr. 10,** 3. St.

Ein gut **möbl. Zimmer** ist sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfr. Goethestr. 15a, I. B13275.2.2

Ein gut möbliertes **Zimmer** ist an einen soliden Herrn zu vermieten. **Schillerstr. 33** im Laden. B13304.2.1

Akademiestr. 53, Vorderh., 3 Treppen ist ein möbliertes **Zimmer** alsbald billig zu vermieten. B13538

Durlacher-Allee 27a, 2. Stock rechts ist ein fein möbl. **Zimmer** zu vermieten. B12944.3.3

Gerwigstr. 2, 4 Treppen, ist ein gut möbl., ungen. **Zimmer** mit sep. Eingang an Herrn od. Fräul. billig zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 1/2 2 und von 7 Uhr ab. B13543

Hirschstraße 15, 3. Stock ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B13496

Humboldtstr. 15 (Laden) ist ein gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten an 2 Herren oder 2 Damen preiswert zu vermieten. B12774.3.3

Klauprechtstr. 16, I ist ein **Zimmer** auf sof. od. spät. zu verm. B13499

Leopoldstraße 29, 3. Stock, sind 2 kleinere, gut möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. B11347.10.6

Ludwig-Wilhelmstr. 5, II., ist ein gut möbliert. **Zimmer** mit oder ohne Piano sofort oder 1. Mai zu vermieten. B13347.3.2

Luisenstraße 79, 3. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** auf 1. Mai zu vermieten. B13385.2.2

Marienstraße 1, 3. Stock ist ein gut möbliertes, zweifenstriges **Zimmer** mit separatem Eingang an einen besseren Herrn sofort od. später zu vermieten. B13500

Marienstraße 49, 2. Stock ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Klavier sofort oder auf 1. Mai, monatlich 14 M, zu **vermieten.** Auf Wunsch Pension. B13494

Rüppurrerstr. 23, II. ist ein gut **möbliert. Zimmer** sogleich oder später zu vermieten. B13230.2.2

Schützenstr. 2, 3. St., ein schönes **Zimmer** mit Balkon auf sofort oder 1. Mai zu verm. B13083.2.2

Schwanenstraße 25 ist sogleich ein **Schlafstelle** zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stock. B13497

Sophienstraße 12, 2. St., Seitenb., ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. B13250.2.2

Waldstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gutmöbliertes **Zimmer** auf 1. Mai zu vermieten. B13079.3.3

Waldhornstraße 49, 2. Stock, ist ein **Zimmer** an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. B13507

Yorkstraße 23, 4 Treppen, ist ein möbliertes **Zimmer** mit separ. Eingang an Herrn oder Dame **zu vermieten.** B12666.5.4

Zirkel 20, 4. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder bis 1. Mai zu vermieten. B13308.2.2

Bulach, Hauptstr. 131, III., lks., ist ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. 6269.2.2

Zu miethen gesucht.

Gesucht 2 ineinander gehende möblierte **Zimmer,** evtl. ein größeres für zwei Herren. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B13506 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zimmer, möbl., per 15. Mai, Preis inkl. Kaffee 21 Mk., gesucht von anständ. Fräulein bei ebensolcher Familie. Gefl. Offert. unt. B13473 an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Kaufmann **sucht** per 15. Mai gut **möbliertes Parterre-Zimmer** mit separatem Eingang zu mieten. Offerten unter Nr. B13509 an die Expedition der „Bad. Presse."

Jung. Witwer mit 2 erwachs. Knaben **sucht** unmöbl. **Zimmer,** wo auch Kost gegeben werden kann. Off. unt. B13525 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gesucht möbl. **Zimmer,** ungeniert, womöglich mit separatem Eingang. Off. u. B13552 an d. Exp. d. „Bad. Presse".

Nur 9 Tage in Karlsruhe.

Zirkus Angelo

(Direktor und Besitzer G. Letsche-Angelo)

größter und elegantester Zelt-Zirkus Europas kommt!

Voranzeige.

Den hochverehrten Bewohnern von **Karlsruhe u. Umgebung** zur gefl. Kenntnis, daß ich mit meinem bestrenommierten ganzen Unternehmen

in Karlsruhe auf dem Festhalleplatz

einen Cyclus von

erstklassigen Vorstellungen

bestehend aus höherer Reitkunst, Pferdedressur, Luft- und Parterre-Gymnastik, Sport-Aufführungen, Abnormitäten, komischen Intermezzi und Spezialitäten veranstalten werde.

Der umfangreiche Marstall enthält eine große Anzahl edelster Rassenpferde.

Gestützt auf meine enormen Erfolge, welche ich kürzlich in den Städten Dresden, Breslau, Wien ꝛc. hatte, bitte ich höflichst davon überzeugt zu sein, daß ich durch

☛ immerwährende Abwechslung ☚

meiner erstklassigen Programme dem Geschmack und Kunstsinn der hochgeehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe u. Umgebung ebenso Rechnung tragen werde wie überall.

Der gesamte Zirkus nebst den dazu gehörigen Stallungen, Garderoben, Kassen, Buffets wird durch eigene elektrische Lichtanlage herrlich beleuchtet und bietet bei allen Witterungsverhältnissen einen höchst angenehmen Aufenthalt.

Die Dispositionen bei dem riesigen Umfange meines Zirkus sind derart getroffen, daß ich nicht in der Lage bin, länger als wie auf den Plakaten und Annoncen angegeben, in jeder Stadt zu verweilen. 6306a

Mit vorzüglicher Hochachtung

G. Letsche-Angelo,

Direktor und Besitzer des Zirkus Angelo.

Gesucht möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten für Administration des Zirkus Angelo. Offerte mit Preisangabe an den Geschäftsführer Herrn **René, Eppelheimerstraße 38 A, part., Heidelberg** erbeten. Desgl. **Fouragelieferanten** gesucht. Offerten ebenfalls an den Geschäftsführer erbeten.

Dr. med. Max Asch, **Bad Orb** i. Spessart (Brieffach 16)

Ambulatorium für Herzkranke

Röntgendurchleuchtung, kohlensaure Thermal- und Wechselstrombäder. Funktionelle Untersuchung u. Behandlung. Ausführliches im Prospekt (frei). Literatur: Dr. Asch, Herz- u. Nervenleiden u. ihre Behandlung mit unterbrochenen u. Wechselströmen. (Zu bez. d. alle Buchhdl. Preis 50 Pf.) 4304a

---

Darmstädter Pferde-Lotterie.

Ziehung am **16. Mai.** — **1 Los nur 1 Mark.** (Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.)

1 **eleganter Wagen,** Zweispänner, mit **2 Pferden** und kompl. Geschirr im W. von ca. **Mk. 6000**
1 Reit- o. Wagen- o. 2 Arbeitspferde i. W. v. ca. **Mk. 2000**
1 Stuhlwagen m. 1 Pferd u. Geschirr „ „ „ **Mk. 1700**
17 Pferde od. Fohlen im Gesamtwert von Mk. 10300
535 andere Gewinne im Gesamtwerte von **Mk. 5000**

Lose sind zu beziehen durch 3377a.4.1

L. F. Ohnacker, Darmstadt
und alle Losverkaufsstellen.

Sie wird gelobt

von allen Hausfrauen, welche sie schon zum Kochen der Wäsche und zum Auswaschen gebraucht haben, weil sie vorzüglich reinigt, ohne die Hände der Wäscherinnen und ohne die empfindlichsten Stoffe anzugreifen, deswegen der stets steigende Absatz von Gioths gemahlener Kernseife mit Salmiak und Terpentin. Per Paket nur 15 Pfg. Alleiniger Fabrikant: J. Gioth, Hanau a. M.

Hauptniederlagen:

Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, **Karlstraße 74,**
Bernh. Kranz, Kaiserstraße,
Bernh. Oser, Waldstraße,
Carl Roth, Drogerie, **Herrenstraße.** 9185a
Wilhelm Tscherning, Drogerie, **Amalienstr. 19.**
Th. Walz, Drogerie, **Kurvenstraße.**

Vertretung

3841a.2.2

einer hochwichtigen Neuerung der Versicherungs-Branche gegen Fixum und Provision zu vergeben. Ausführliche Offerten u. W. 61607b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Tennisplatz

für einige Früh- oder Abendstunden **zu mieten gesucht.**

Offerten unter Nr B13475 **an** die Expedition der „Bad. Presse“.

Für Hundeliebhaber!

Zwei sehr schöne **Schwarztiger-Hündinnen,** rassenrein, mit Stammbaum, billig **zu verkaufen.** B13613 **Mühlburg, Rheinstr. 50a,** 3. St. l.

Im Teppich-Räumungs-Verkauf

im Laden **Kaiserstrasse 145**

sind **zurückgesetzt:**

Spachtel- u. Erbstüll-Vorhänge u. Stores

mit **25%** Rabatt 6329

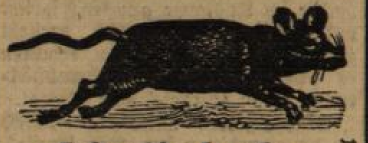
eine Partie englische Tüll-Vorhänge mit **10%** Rabatt.

S. Model.

Vierwaldstättersee. Weggis: Villa Röhler.

Hotel, Pension. Beliebter Frühjahrs- und Sommer-Kuraufenthalt. (Siehe Bädeker). Illustr. Prospekte und Referenzen durch 2496a.20.10

C. Köhler, Bes.



Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer 19139

Aeußerst geringe Jahresprämie Zahlung nach Erfolg.

Albert Lütgens

konzes. Kammerjäger

Karlsruhe, **Kurvenstraße 21.**

Heu,

Ia. Donaueschinger, lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail

empfiehlt 3481

K. Baumann,

Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Hafer.

Waghäusler Pferdemelasse u. sonstige Futterartikel

offeriert in jedem Quantum franko beliebiger Bahnstationen billigst.

N. J. Homburger,

6211.5.2 **Karlsruhe,** Kronenstr. 50. Tel. Nr. 152.

3906a

Aepfel,

haltbare große Früchte, feines Aroma, per Zentner 18 Mk. 3213a.100.5

Unbekannten per Nachnahme. Solide Bedienung zugesichert.

Maurath, Landesprod. en gros, **Straßburg** i. E., Kageneckerstr. 21

Verlangen Sie gratis illustrirten Katalog

Hygienischer Bedarfs-Artikel

← mit Dr. med. Rohr's → belehrenden Erklärungen.

Sanitätshaus „Aesculap“ Frankfurt a/M. 21.

1391a.21.9

Ein Flug **Brieftauben** billig **zu verkaufen.** B13488 **Augustastraße 1, 2. Stock.**

Deutsche Lebensversicherungsbank

Aktien-Gesellschaft in Berlin NW.

Subdirektion Karlsruhe, Schlosspl. 7.

Dieselbe schliesst unter günstigen Bedingungen **Lebensversicherungen, Militärdienst-, Aussteuer-, Alters- und Töchter-Versicherungen.** 1026a

Die Versicherungen sind nach einem Jahr unanfechtbar. — Coulanteste Bedingung. — Prospekte versendet franko u. jede Auskunft erteilt bereitwilligst **Die Direktion.**

Zur Miete

empfehle

Pianos

12.9 und 4728

Harmoniums.

Ludwig Schweisgut,

Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Getrag. Kleider, Schuhe, Stiefel, Alt-Metall, Eisen, Flaschen, Lumpen, Papier, Keller- und Speicher-Kram kauft B13361.2.2

W. Hollritt, Rheinstraße 54.

Fleisch aushauen.

Dienstag morgen wird in der **„Stadt Karlsruhe“** in **Mühlburg** Fleisch ausgehauen das Pfd. zu 64 Pf.

B13478 **Jakob Schäfer.**

Jüngere, pünktliche **Frau zum Putzen und Waschen** zu kleiner Familie gesucht. B13562

Kriegstraße 151, parterre.

Wirtschaft,

gutgehende, für **Metzger** geeignet, mit großem Bier- und Weinumsatz in der Nähe von Karlsruhe, Fabrik- und Garnisonstadt, ist umständehalber billig zu verkaufen. Kleine Anzahlung. Offerten unter Nr. B13560 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Möbel-Gesuch.

Zur Ergänzung meiner Zimmer gebräuchte ich einige Stück Möbel. Wer liefert solche leihweise oder auf monatliche Ratenzahlung mit 10 Mk.? Offerten unter Nr. 3438a befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht.

wird **1 Anzug** für einen jungen Mann von 16 Jahren, mittl. Größe. Adressen bittet man unter B13528 an die Exp. d. „Bad. Presse“ zu richten.

Soxhletapparat zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B13518 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gut-erh. **Kinderwagen zu kaufen** gesucht. Off. nur mit Preisangabe unter B13526 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kuhklauen u. Hörner

werden zu kaufen gesucht.

Maschinenfabrik Lorenz,

Ettlingen. 3392a2.2

Cornwall-Dampfkessel

zu kaufen gesucht mit ca. 30 bis 35 qm Heizfläche und 7 Atmosph. Arbeitsdruck. 6216.3.2

G. Heilmann,

Maschinenbauanstal‘, Durlach. Telephon 30.

Dame française, distinguée, donnerait leçons de conversation française. (Conviendrait particulièrement à des jeunes filles de bonnes familles, désirant se perfectionner dans la pratique de cette langue.) Pour plus amples renseignements, s'adresser au bureau du Journal „Bad. Pr.“ sous B12961. 3.2

3230a **Wer möchte 1 Motorrad?**

Vertret. meiner Fabrikate erh. solches zu bed. ermässigt. Preise. **Fahrräder,** 3 Jahre Gar., v. 48 M. an. **Familien-Nähmaschinen,** 5 Jahre Gar., v. 27 M. an. **Laufdecken,** 1jähr. Garantie. Qual. v. 3.25. **Luftschläuche** v. 2.20 an bis zur allerbest. teuersten Qual. Liste u. Musterbog gegen Rückp. **Scholz, Fahrradw., Steinau (Od.) A.2.**

Die Filial-Direktion einer bestens eingeführten, mit allen modernen Einrichtungen ausgestatteten Lebens-Versicherungsgesellschaft sucht für den Platz Karlsruhe tüchtige

Vertreter

in direktem Verkehr zu den günstigsten Bedingungen zu engagieren. 2164a*

Wirksamste Unterstützung durch erfahrene Beamte der Gesellschaft. Bewerber, hauptsächlich nur in den besseren Kreisen verkehrend, belieben Offerte sub „direct 200“ an Daube & Co., Frankfurt a. M., zu richten.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Für unsere 3062a.2.2

Foos-Motore und Lokomobilen

für Benzin, Gas u.,

erstklassiges Fabrikat, Präzisionsarbeit,

suchen wir gut eingeführten

Vertreter.

Busse & Pöhlmann,

Nürnberg, Peuntgasse 6/8

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Vertreter gesucht.

Eine angesehene, leistungsfähige Firma **sucht** für den hiesigen Platz zum provisionsweisen Verkauf ihrer

Pack- und Einschlagpapiere

an die Selbstverbraucher einen tüchtigen **Vertreter.** Angebote mit Referenzen erbeten an **Rudolf Mosse, Köln** unter **K. O. 7366.** 3434a

---

Spezial-Krankenkasse

sucht für **Karlsruhe** und Umgegend tätigen, kautionsfähigen

Bezirks-Vertreter.

Nur mit dem Versicherungswesen Vertraute wollen sich melden. Offert. sub 3358a befördert die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Schneider empfiehlt sich im **Ausbessern** und **Aufbügeln** von **Herrenkleidern.** B13613.2.1 **Adlerstr. 18a,** Stb., 4. St.

Jg. Frau sucht im Waschen, Putzen u. Parketbodenreinigen Arbeit. **Zirkel 14, 4. St.** B13481

Wer

abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel zu **verkauf.** hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Zähringerstr. 23.** B13489

Damen,

welche an einem 2 Monate dauernden **Privatkurs in Buchführung und kaufmännischem Rechnen** teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. B13474 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzug.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen, gleich welchen Alters. Off. unt. Nr. B13516 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hotelverkauf

In bedeutender, verkehrsreicher Oberamtsstadt Württembergs habe ich wegen Krankheit des Besitzers ein **sehr gut gehendes, altrenommiertes Geschäftsreisendenhotel zu verkaufen.** Dasselbe hat 25 Fremdenzimmer mit 30 Betten, schönen Speisesaal, Wirtschaftsräume und durchweg elektr. Beleuchtung, sowie Dampfheizung. 3180a

Außer **großem Verbrauch an Speisen und Getränken** kann eine den Kapitalzins reichlich deckende **Einnahme aus Logis u. Frühstück** nachgewiesen werden und bietet sich, da das Geschäft leicht ausgedehnt werden kann, einem tatkräftigen, tüchtigen Fachmann oder Kaufmann mit genügenden Mitteln, eine seltene **Gelegenheit zu sicherer Existenz.** 3.2

Nähere Auskunft erteilt

Fr. Dürrhammer,

Liegenschafts-Agentur,

Konstanz am Bodensee.

Maschinenverkauf

Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 3363

Gg. Heilmann,

Maschinenbauanstalt Durlach, Baden. **Telephon Nr. 30.**

Wegen Umzug ist sofort zu verkaufen:

2 Dienstbotenbetten, 1 einfaches Kanapee, einige größere Kupferkasserolen, verschiedenes Porzellan und Bestecke, 1 Kochherd, 1 dreiflamm. Gasherd, verschied. Bratpfannen und sonst noch verschiedenes. B13521

Mondstrasse 2, 2. Stock.

Ein sehr gut erhaltenes **Gritzner Motorrad** 2½ PS billig **zu verk.** B13520.2.1 **Dalhofer,** Fahrradhdl. **Rudolfstr. 12.**

Billig zu verkaufen

kompl., engl. **Schlafzimmer,** hell, nußbaum, poliert, alles innen eichen, werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei 4358

Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Ein guterhaltener **Kinderliegwagen** mit Stahlfedern ist billig **zu verkaufen.** B13495

Bernhardstraße 17, 5. Stock.

Schöner weißer Pudel, 1jähr., ist billig zu verk. Näh. bei Karl Heidecker, Pforzheim, **Goethestr. 31.** 3436a3.1

Gerichtszeitung.

△ **Karlsruhe**, 21. April. **Sitzung der Strafkammer II.** Die Berufung des Tapeziers Georg Kaspar Lösch aus Lobenfeld, den das Schöffengericht Bretten wegen Bettels und Landstreicherei zu 6 Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurteilte, wurde als unbegründet verworfen.

Der 16 Jahre alte Gärtnerlehrling Emil Friedrich **Wild** aus Gräfenhausen stand unter der Anklage des Diebstahls vor Gericht. Wild war bis Anfang März ds. Js. bei dem Gärtner Klein in Pforzheim in der Lehre, bei dem auch der Gärtnergehilfe F. Schwarz in Arbeit stand. Dem letzteren entwendete Wild in der Zeit von Mitte November bis 6. März eine Schatulle mit 10 ℳ Inhalt, den Geldbetrag von 9 ℳ, Arbeitszeugnisse und andere Papiere, ein Liederbuch, einen Geldbeutel mit 23 ℳ 14 ₰, Bargeld und ein Taschenmesser. Anfang März entdeckte Schwarz die Diebstähle und brachte die Sache zur Anzeige. Wild wurde heute mit 10 Wochen Gefängnis bestraft.

Das Schöffengericht Pforzheim verurteilte den Taglöhner Thomas Roe aus Oberscheidenthal wegen Uebertretung des § 361 Ziff. 8 R.-St.-G.-B. (Nichtnachkommens der Unterkunftsauflage) zu 10 Tagen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. Gegen dieses Erkenntnis legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Ein gerichtliches Nachspiel zu dem Unglücksfall, der sich am 14. August in Brötzingen bei der Vornahme von Grabarbeiten ereignete, bildete die Anlage gegen den Akkordanten Philipp Jakob **Bürkel** aus Dürrn, wohnhaft in Pforzheim, wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung. Bückel hatte im letzten Sommer im Auftrage der Unternehmer F. Staib und J. Mößner in Brötzingen auf einem dort gelegenen, dem Architekten Hamm in Pforzheim gehörenden und für Bauzwecke bestimmten Terrain Abgrabungen vorzunehmen. Das Grundstück lag etwa 2,50 Meter höher als das Straßenniveau und sollte auf Straßenhöhe gebracht werden. Das Abgraben, Verladen und Wegfahren von ca. 2000 Kubikmeter Erde hatte Bückel von Streib und Mößner, die zunächst von Architekt Hamm mit diesem Geschäfte betraut worden waren, übertragen bekommen. Bückel beschäftigte bei diesen Arbeiten sechs Personen, während er selbst die Aufsicht führte. Am 14. August ereignete sich an der Grabstelle ein schwerer Unglücksfall. Eine Erdwand von ca. 5 Meter Länge und 2½ Meter Höhe mit ca. 8 Kubikmeter Erde stürzte ein und verschüttete die Erdarbeiter W. Schlegel und A. Elsäßer. Schlegel erstickte und konnte nur als Leiche aus der Erdmasse herausgegraben werden, während Elsäßer am linken Bein derart schwere Verletzungen erlitt, daß ihm dasselbe unterhalb des Knies abgenommen werden mußte. Die Verantwortung für den folgeschweren Unfall traf den Angeklagten. Er hatte es unterlassen, dafür besorgt zu sein, daß nicht entgegen den gesetzlichen Bestimmungen eine Untergrabung der Erdwand vorgenommen wurde. Dies war aber in einer Tiefe von etwa 50 Zentimeter geschehen und dadurch der Erdrutsch herbeigeführt worden. Das Gericht erkannte gegen Bürkel auf 6 Monate Gefängnis.

Die Anklage gegen den Taglöhner Karl Leopold **Barttenbach** aus Pforzheim wegen Betrugs und Urkundenfälschung wurde vertagt.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Taglöhner August **Ruf** aus Huchenfeld wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der Angeschuldigte, der sich in Pforzheim in den Monaten November und Dezember mehrfach gegen den § 176 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. verfehlte, erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 11 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

21. April. Ludwig Renz von hier, Elektromechaniker hier, mit Katharine Stober von Teutschneureuth. Friedrich Linder von Augsburg, Eisendreher hier, mit Wilhelmine Riedle von Niederhofen. Franz Trapp von Sinzheim, Lackier hier, mit Pauline Burz von Beiertheim. August Vögele von Freudenthal, Bierführer hier, mit Kreszens Schmid von Oberriffingen. Andreas Schilling von Dinglingen, Steindrucker hier, mit Rosa Heitlinger von Tiefenbach. Gottlob Rühle von Langensteinbach, Glaser hier, mit Emilie Tropf von Liedolsheim. Eugen Seiler von Eubigheim, Eisenbahnassistent hier, mit Anna Scheuerpflug von hier. David König von Altheim, Wagenführer hier, mit Sophie Weiß von Söllingen. Karl Zorn von Rohrbach, Wagenführer hier, mit Sophia Baumstark von Sinzheim. Hermann Sexauer von Basel, Tapezier hier, mit Marie Engel von Nürtingen. Joseph Crocoll von Neibsheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Schwarz von Au a. Rh. Peter Soinegg von Gams, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Speh von Sigmaringen. Wilhelm Weingartner von Stollhofen, Stalldiener hier, mit Bertha Ruh von Staufen. Karl Heiser von Philippsburg, Postassistent hier, mit Hedwig Rothermel von Langenbrücken. Karl Kühn von Oetigheim, Eisendreher hier, mit Rosina Gack von Vormberg.

Geburten:

14. April. Adele Johanna, V. Edmund Servos, Eisendreher. — 15. April. Gretchen Mathilde, V. Joseph Krebs, Schreiner. — 16. April. Emma Henriette Erna Elisabeth, V. Friedrich Helmle, Ingenieur. — 17. April. Oskar Wilhelm, V. Otto Binkert, Anwaltsgehilfe. — 18. April. Johanna, V. Karl Klein, Tapezier. Erika Emma Maria, V. Franz von Malottki, Kaufmann. — 19. April. Luise, V. Ludwig Köhler, Taglöhner. Rosa Augusta Luise, V. Gottlob Kuttruff, Bahnarbeiter. — 20. April. Hermann Karl Otto, V. Hermann Strohfeldt, Wagner. Richard Joseph, V. Joseph Anselm, Tünchermeister.

Todesfälle:

19. April. Marie Lehn, alt 83 J., Witwe des Steuererhebers Valentin Lehn. Anna, alt 2 J., V. August Gutmann, Fuhrmann. — 20. April. Frida, alt 9 Mt. 23 T., V. Martin Lang, Stadttaglöhner. Wilhelm Kindler, Kaufmann, ledig, alt 19 J. Paul, alt 10 Mt. 5 T., V. Paul Buske, Friseur. Franziska Weiler, Dienstmädchen, ledig, alt 27 J. — 21. April. August Ell, Lehrer, ledig, alt 25 J. Marie Weber, Dienstmädchen, ledig, alt 26 J. Sigmund Freiherr Göler v. Ravensburg, Major z. D. und Großh. Bad. Kammerherr, ein Ehemann, alt 74 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 23. April 1906.

Während hoher Druck heute den atlantischen Ozean westlich von den britischen Inseln bedeckt, liegen Minima über Skandinavien und Ungarn. Die dadurch bedingte nordwestliche Luftströmung hat neuerdings erheblich abgekühlt; das Wetter ist dabei trüb und regnerisch. Kühles und bewölktes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
22. Nachts 9 U.	749.7	10.3	6.9	74	W	bed. Reg.
23. Mrgs. 7 U.	751.0	5.1	6.1	94	SW	bedeckt
23. Mitt. 2 U.	750.9	10.1	5.5	60	"	heiter

Höchste Temperatur am 22. April 14.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 4,8.

Niederschlagsmenge am 22. April 10,9 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 23. April, 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt 9°, Biarritz Regen 8°, Nizza halbbedeckt 10°, Triest wolkig 14°, Florenz bedeckt 12°, Rom wolkenlos 12°, Cagliari wolkenlos 14°, Brindisi wolkenlos 15°.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 21. April. A. Schlachthof. In der Zeit vom 14. April bis 21. April wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1232 Stück Vieh u. zwar: 161 Großvieh (21 Ochsen, 63 Rinder, 50 Kühe, 27 Farren), 407 Kälber, 466 Schweine, 34 Hammel, 3 Ziegen, 158 Kitzlein, Ferkel, 3 Pferde. 9908 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 28 Ochsen, 23 Farren, 27 Rinder, 18 Kühe, 319 Kälber, 0 Schafe, 542 Schweine, 47 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 80—81 M., 2. Qual. 78—79 M., 3. Qual. 77 bis 00 M., für Farren 1. Qual. 70—73 M., 2. Qual. 68—69 M., 3. Qual. 67—00 M., für Rinder 1. Qual. 79—80 M., 2. Qual. 77—78 M., für Kühe 1. Qual. 70—72 M., 2. Qual. 59—69 M., 3. Qual. 52—57 M., für Kälber 1. Qual. 98—102 M., 2. Qual. 95—97 M., 3. Qual. 90—93 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 78—79 M., 2. Qual. 77—00 M., Säuen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogr. Schlachtgewicht, für Kitzlein 5.00 bis 6.00 M. pro Stück. Tendenz: langsam.

Telegraphische Kursberichte

vom 23. April.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	216.40
Disc. Com.-A.	188.60
Dresdener	161.50
Oest. Staatsb.-A.	146.90
Lombarden	24.40
Gotthardbahn-A.	197.80
Tendenz: fest.	

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.61
" London	204.67
" Paris	815.—
" Wien	851.33
" Italien	814.75
Privatdiskonto	3¼
Napoleons	16.34
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.25
3½% do.	100.—
Pr. Conf.	100.—
5% Italiener	105.80
4½% Portug.	68,80
4% Russ. Staatsr.	80.90
4% Serben	82,—
4% Span. Ext.	95,20
4% Oest. Goldr.	100.65
4½% Oest. Silber	101,30
5% Ungar. Goldr.	96.60
Ungar. Silber	95.80
5% Argentinier	—.—
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab. Anl.	98.75
Diskonto	186.30
Darmst. Bank	144.50
Schaaffh. "	161.—
Deutsche "	240.20
Dresdener "	161.40
Badische "	133,50
Rhein. Kredit-Bk.	142,70
" Hyp.-Bk.	200.—
Länderbank	112.—
Wiener B.-V.	143.30
Ottomanbank	127.40
Harpener	219.—
Gelsenk.	228.—
Laurahütte	247.—
Bochum	248.80
4% Bad.	102.60
3½% " 1903	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.60
dto. i. M.	98.75
3½% 1892/94	—.—
3½% Bad. 1900	—.—
3½% " 1902	99.—
3½% " 1904	99.25
4% Griechen	54.50
5% Argentinier	101.—
5% Chinesen	102.75
4% "	98,10
5% Mexikaner	103.—
5% " I—III	100.65
3% "	68.60
4% Russen	81.90
Türkenlose	146.60
D. Türken	92,80
Pfälz. Hyp.-Bk.	198.75
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	110.50
Maschin. Gritzner	222.89
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	226.10
Schuckert	132.75
Nordd. Lloyd	135.50
Packetfahrt	164.10
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	216.10
Diskonto	188.30
Staatsbahn	146.90
Lombarden	24.40
Tendenz: ruhig.	
4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	100,75
4% " 1907	100.75
3½% "	95.80
3½% " 1904	95.80
3½% " 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	216.40
Diskonto-Komm.	188.70
Deutsche Bank	240.—
Berl. Handelsg.	171.50
Bochum. Gußstahl	248.30
Laurahütte	247.—
Harpener	218.50
Dortmunder	88.—
Balt. u. Ohio	111.60
Tendenz: träge.	

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	—.—
3½% " 1904	—.—
3½% Reichsanl.	100.25
3% "	88.30
3½% Preuß.	100.25
3% "	88.30
Kredit	216.30
Diskonto	188.40
Dresdener Bank	161.—
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.—
Com.-Disc.	122.70
Staatsbahn	146.20
Bochumer	248.30
Gelsenk. Bergwerk	228.50
Laurahütte	247.40
Harpener	218.40
Hörder	200.—
Dortmund	88.30
A. E.-G.	226.—
Schuckert	133.—
Dynamit Trust	187.60
B. Köln-Rottweil.	272.20
D. Metallpatr.-Fk.	298.70
Kanada-Pacific	174.50
4½% Japaner	94.70
Privatdiskonto	3⅜

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	690.75
Staatsbahn	685.25
Lombarden	126.—
Marknoten	117.37
Ungar. Goldr.	114.25
Oest. Papierrente	99.60
" Kronenrente	99.60
Länderbank	440.25
Ung. Kronenrente	95.90
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	98.75
Italiener	—.—
Spanier	93.90
Türken	92.82
Türkenlose	143.50
Banque Ottoman	643.—
Rio Tinto	16.52

London.

Debeers	18¼
Chartered	1⅝
Goldfields	4⅜
Randmines	6¼
Eastrand	5⅛
Atchison	105⅛
Louisv. Nashv.	152¼

Sunlicht Seife

ist die Marke, welche sich für alle Verwendungsarten, ganz besonders aber zum Reinigen der Stärkwäsche ausgezeichnet bewährt hat. Sie sollte deshalb in keinem Haushalte fehlen, wo man Wert auf gute Behandlung und lange Erhaltung des Wäscheschatzes legt.

Sunlicht Seife erfreut die Hausfrau — sie erleichtert die Arbeit und schont die Wäsche.
Sunlicht Seife erfreut den Hausherrn — sie verleiht der Wäsche schneeige Weiße und angenehmes Aroma.

Waldstatt 830 m ü. M. am Fusse des Säntis Eisenbahnstation **Kt. Appenzell**
Bad-Hôtel — Hirschen — Kuranstalt
Altbeliebte, behagliche Erholungsstation in herrlicher Lage mit prachtvollem Gebirgspanorama. Schattige Anlagen u. Wiesen am Hause. Nahe gelegene Tannenwälder. Eigene Mineralquelle. Luft- u. Sonnenbäder. Komfort. Zimmer, 80 Betten. Elektr. Licht. Teleph. Kurarzt. Pension inkl. Zimmer v. Fr. 5 an. Prospekt gratis.
Saison Mai-Oktober. 3433a10.1 Besitzer: **Otto Uhl.**

Tailor made = Stoffe
6318 für **Schneider-Kleider** empfiehlt in grosser Auswahl
Carl Büchle
Kaiserstrasse 149.

Achtung! Nächste Ziehung!
Beste Gewinnchancen! bei der
Grossen Badener Geld-Lotterie
Zu Gunsten des Hamilton-Palais.
Ziehung bereits 5. Mai 1906
3288 Geldgewinne ohne Abzug 45800 MARK
1. Haupt-Gewinn ℳ 20000 = ℳ 20000
2. Haupt-Gewinn ℳ 5000 = ℳ 5000
3286 Gewinne zus. ℳ 20800 = ℳ 20800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt
J. Stürmer, General-Debit **Strassburg i. E.**, Langestrasse 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle.
In Durlach: Carl Hess. 2962a.20.12

Kanapee, B 13568 2.1 ganz neu bezogen, für nur 25 Mk. zu verkauf. **Schützenstr. 56**, Stb. II.

Geübte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden zum Ausarbeiten außer dem Hause. Offerten unter Nr. B13561 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Ankauf von alten Kleidern. Zahle höchste Preise. Auf Wunsch komme ins Haus. Postkarte genügt. B11578 **Feiweles**, Kronenstr. 56.

Acceptverbindung sucht best florierende gut fundierte Maschinenfabrik mit solventen Firmen. Gefl. Offerten unter Nr. 3452a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Heirats-Gesuch. Ein jg., tücht., kath. Metzger sucht Gelegenheit, in eine Wirtschaft einzuheiraten, am liebsten Bahnhof-Restauration. Junge Witwe nicht ausgeschlossen. Vermögen 4—5000 Mk. Photogr. erwünscht. Vermittler verbeten. Off. unt. Nr. 3449a befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Großer Regulateur, neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.** B13571 **Douglasstraße 30**, part.

Vereinslokal!! B13503 helles, großes, für größeren Verein. **Luisenstraße 69 zum „Pfauen".**

Möbel zu verkaufen. Wegen Aufgabe des Vermietens sind folgende gebrauchte, noch sehr gut erhaltene Möbel sofort billig abzugeben: **1 vollst. Bett, 1 Chiffonnier, 1 Schreibtisch, 1 poliert. Stegtisch, 1 Sofa mit 2 Fauteuil, 4 Stühle mit geflocht. Lehne, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 Handtuchständer, 1 Spiegel.** 6320.3.1 Näheres **Kaiserstr. 19, 2. St.**

Herren- und Damenrad sind billig zu **verkaufen.** B13537.2.1 **Kaiser-Allee 51 a.**

Schweinefleisch. Empfehle für **morgen Dienstag den 24. ds. Mts.** und die folgenden Markttage: **Prima Schweinefleisch, Coteletts** und **Braten 72** Pfg., **Bauchlappen 70** Pfg., sowie **prima junges Fleisch à 64** Pfg. Meine Stände befinden sich auf dem **Marktplatz** am Eingang der Kaiserstraße, auf dem **Ludwigsplatz** bei der Erbprinzenstraße. B13530

Für Friseure. Ein großer **Warenschrank, Kopfwaschapparat, Trockenapparat, Toilette** mit Konsol preiswert zu **verkaufen.** Off. unt. Nr. B3445a an **Oscar Landwehr**, Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal.**

Selbständige Kleidermacherin sucht für sofort **Arbeit** für ein Geschäft. Offerten unt. Nr. B13094 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Junges Mädchen, welches in Karlsruhe höhere Lehranstalt besucht, findet frdl. **Aufnahme** in gebildeter Familie. Offerten unter Nr. B13127 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Divan, neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Mk.**, schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl**, gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt. Liefer. franko. **Rud. Köhler**, Tapezier, **Schützenstr. 56**, Magaz. i. Hof. B12730.2.2

Erben-Aufruf.

Die am 18. März 1906 im Alter von 69 Jahren dahier verstorbene **Wilhelmine Hoffinger**, geborene **Nothhardt**, Witwe des im Jahre 1885 verstorbenen Telegraphen-Inspektors **Karl Hoffinger** hier, hat eigenhändiges Testament hinterlassen d. d. Karlsruhe-Mühlburg, 21. April 1886.

In diesem Testament hat die Erblasserin ihren angeblich verschollenen Bruder **Gustav Nothhardt** bezw. seine ehelichen Nachkommen bedacht.

Es ergeht nun an den genannten **Gustav Nothhardt** oder seine Abkömmlinge die Aufforderung, ihre Erbansprüche

spätestens bis 15. Juli 1906

bei dem unterzeichneten Nachlaßgericht anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe (Baden), den 14. April 1906. 6297.2.1

Gr. Notariat V als Nachlaßgericht.
Beck.

Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde **Forchheim** versteigert am

Donnerstag den 26. April 1906, nachmittags 1 Uhr,

im Farrenstall einen **jungen, fetten Rindsfarren,** wozu Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Forchheim, den 21. April 1906.

Der Gemeinderat.
Grüßinger. 3425a

Aufforderung.

Im hiesigen **alten** Friedhofe befinden sich verschiedene Grabdenkmäler auf Gräbern, für welche eine Verlängerung der Umgrabefrist auf Grund unserer Bekanntmachung vom 29. Oktober 1903 nicht beantragt worden ist.

Etwaige Hinterbliebene werden daher aufgefordert, innerhalb 4 Wochen **die Grabdenkmäler zu entfernen,** andernfalls dieselben nach Umlauf dieser Frist von seiten der Stadtgemeinde entfernt und gemäß § 28 der Friedhofordnung zu Gunsten der Friedhofkasse verwertet werden.

Rastatt, den 17. April 1906.

Der Gemeinderat.
Bräunig.

3437a Becker.

Marktstandplatz-Vergebung.

Dienstag den 8. Mai a. c. nachmittags 3½ Uhr

werden die hiesigen Marktstände, sowie **Geschirrwarenplätze** für das Jahr 1906 auf dem Platze selbst in öffentlicher Steigerung vergeben, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden. 3429a

Die Vergebung der Schuhwarenplätze

findet erst am ersten Markttage, **den 9. Mai ds. Js.** diejenigen zur **Aufstellung von Karussels, Schaubuden** 2c. (hinter dem Rathause) dagegen schon am **Mittwoch, 2 Mai d. Js., vormittags 11 Uhr** statt.

Furtwangen, 18. April 1906.

Der Gemeinderat.
Herth.

Bekanntmachung.

Mittwoch, 25. April 1906, morgens 10 Uhr, im Gemeindehause **Lingenfeld** (Pfalz) versteigere ich: 3447a

7 Prioritätsaktien à 1000 ℳ der Champagnerflaschenfabrik vorm. Georg Böhringer u. Cie., in Achern zwangsweise gegen Barzahlung.

Laub, kgl. Gerichtsvollzieher,
Germersheim.

Fahrräder
„Kayser" und „Germania"
neue Modelle 1906 zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 1800

Reparaturen
Emaillierung, Vernickelung, sowie Einziehen v. Freilaufnaben prompt und billig.

Wilh. Göhler,
Waldstrasse 40c. — Telef. 1519.

Fritz Schnurr, Weinhandlung
Rastatt, beim Bahnhof,
empfiehlt 871a.27.25

selbstgekelterte, reine, badische Naturweine
in Gebinden und Flaschen.
Direkter Versand an Private.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß heute morgen 7½ Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Fräulein Mina Zimmermann

nach längerem Leiden im hohen Alter von 82½ Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 23. April 1906.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 25. April, vormittags 10 Uhr, statt.

Trauerhaus: Gartenstraße 19. 6330

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines unvergeßlichen Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Heinrich Schuler

sagen wir allen, die ihm beim letzten Gang die Ehre gaben, Herrn Eugen von Steffelin sowie den Beamten und Mitkollegen unseren herzlichsten Dank. Besonders aber danken wir Herrn Stadtpfarrverweser Scheel für die trostreichen Worte am Grabe und für die vielen Blumenspenden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Luise Schuler Witwe.**

Karlsruhe, den 23. April 1906. B13477

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem grossen Verluste unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Neffen

Hermann Pohl

sagen wir innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eggenstein, den 23. April 1906. B13527

Danksagung.

Für die mir bei dem Ableben meiner lieben Mutter erwiesene herzliche Teilnahme spreche ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank aus. 6317

Karlsruhe, 20. April 1906.

Jakob Kraus,
Kasernenwärter.

Feinsten Zwieback

mit und ohne Vanillegeschmack, tägl. frisch u. von bekannter Güte, empfiehlt

Otto Kirchenbauer,
Brot-, Fein- und Zwieback-Bäckerei,
6322 **Kronenstraße 42.** 2.1

Neigungsheirat

durch vorh. unauffäll. Briefwechsel herbeizuführen, ist der Zweck der **Philanthropen-Correspondenz Wiesbaden.**
Prosp. mit amtl. Attest g. 20 Pfg. Rückporto. 3463a.5.1

Heirat.

Für ein Frl., 50 000 M. Verm., 20 000 M. Mitg., ev., 22 J., ang. Ersch., wird pass. Part. gesucht. Herren welche sich hierf. interess., wollen gefl. werte Off. unt. B13522 in der Exp. der „Bad. Presse" abgeb. Beamt. bev. Diskr. zuges. Anonym zwecklos.

Mk. 5000.—

von solventem Geschäftsmann sofort **zu leihen gesucht.** Ev. Bankverbindung. Gefl. Offerten unter **F. K. 4276** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 6325.2.1

Tennisplatz. Vom Tennisplatz **Nr. 23** wird noch **ein Spieltag abgegeben.** Näheres unter Nr. B13563 in der Expedition der „Bad. Presse".

Reparaturen
an
Fahrrädern u. Nähmaschinen
werden prompt u. billigst ausgeführt bei

Hartung & Rüger,
Marienstraße 58.

Neue u. gebrauchte Fahrräder, beste Marken, sowie sämtliche Ersatz- und Zubehörteile zu billigsten Preisen auf Lager. 1447 26.13
Anlage von Haustelegraphen.

Ankauf!

von gut abgelegten **Herren- und Damenkleidern** sowie **Möbel** und **Betten.** Bezahle die höchsten Preise. Durch Postkarte benachrichtigt, komme zu jeder gewünschten Zeit. 4753*

J. Brauner,
14 Markgrafenstraße 14.

Ein **schweres Pferd,** 6jährig, ist unter Garantie zu verkaufen bei **Karl Friedr. Erndwein V**
B13570 in **Eggenstein** 2.1

Ein **Tafelklavier** ist um 40 Mk. zu **verkaufen.** B13564
Näheres **Kaiserpassage 34.**

Billiger Möbelverkauf.

Komplette Betten von 45 Mk. an, Waschkommode 18 Mk., Schreibtisch 30 Mk., Vertiko mit Spiegel, poliert, 35 Mk., Ovaltisch 12 Mk., polierte Chiffonnieres 35 Mk., Diwan 35 Mk., Bettsofa 90 Mk., Kinderbettstellen 10 Mk., modernes Buffet 135 Mk., verschiedene Stühle von 2.50 Mk. an sind zu verkaufen. B13572

Steinstraße 6.

Ein wenig gebrauchter **Sportswagen** mit Gummirädern ist billig zu verkaufen. B13576
Adlerstraße 1a, Hinterh., 2. St.

2 große Hasenställe,
abgeteilt, samt **Hasen,** 10 Stück, werden billig abgegeben. B13574.2.1
Scherrstraße 10a, 4. Stock

Einen Rattenfänger
prima, verkauft billigst 6323.2.1
Durlach, Ettlingerstr. 11.

Ziehung 9. Mai.

35. Mecklenburgische Pferde-Lotterie
zu Neubrandenburg
1053 Gewinne i. W. v. M.

66000
darunter 50 edle Pferde i. W. v. M.
40000
Hauptgewinne M.
9000
4000
3000
etc. etc.

Lose à 1 M., 11 Stück 10 M.
Porto u. Liste 20 Pf. extra
in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie durch das General-Debit

H. C. Kröger,
Rostock.

In **Karlsruhe** zu beziehen durch
Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15,
E. Wegmann, Waldstr. 30.

Frau Wolber,
Phrenologin von Stuttgart,

deutet
Kopf- und Handlinien
und ist **täglich Zähringerstr. 53,** 1 Tr., zu sprechen. B13542

Französisch und Englisch

lehrt in 5 Monaten perfekt in Wort und Schrift bei 2 Unterrichtsstunden wöchentlich ein langjähriger Sprachlehrer einer höheren Lehranstalt. 12 Jahre in Paris, 10 Jahre in London. Beste Referenzen. Privatstunden 1 Mk. Leichtfaßliche Methode.

Offerten unter Nr. B13523 an die Expedition der „Bad. Presse".

Fahrrad Motorrad.

1 Fahrrad, neu, mit **einem Jahr Garantie,** für **80 Mk., Motorrad** Gritzner, 2¼, tadellos, wegen Wegzug **billig zu verkaufen.**
B13540 **Essenweinstraße 20.**

HAASENSTEIN & VOGLER
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.
Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse No. 160, I.

Für Baugeschäfte!

Tüchtiger Kaufmann, 40 Jahre alt, verh., lange Jahre in erstem Cementbeton-Baugeschäft tätig, bilanzsicher, perfekt in doppelter und amerikanischer Buchführung, Korrespondenz, auch mit Kalkulationen und Bauausführung vertraut, **sucht** sich zu verändern. Eintritt kann evtl. sofort erfolgen. Offerten unt. **C. 1563** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6319

Für 6022.3.3
Buchhaltung
und
Korrespondenz
suche zum alsbaldigen Eintritt einen **tüchtigen, militärfreien Herrn.** Bewerber, die perfekt französisch korrespondieren, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter **Z. 1494** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.**

Für einen jungen Mann gute
Pension
mit eigenem Zimmer in Familie gesucht. Angebote erbeten unter **M. 1593** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6321

Eine junge Dame
wünscht möglichst in einem
Pensionate Herrenalbs
das **Kochen zu erlernen.**
Möglichst eingehende Offerten unter **C 2645** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart** erbeten. 3378a3.3

Fohlenmarkt
in Knielingen bei Karlsruhe

(großer Fohlenmarkt im Großherzogtum Baden)

am **Mittwoch den 4. Juli 1906, Anfang vorm. 8 Uhr.**

Ankauf von 18 Fohlen (von 3 Monaten bis 3 Jahren zur Verlosung im Gesamtwert von 5000 Mk; ferner 82 landwirtschaftliche Geräte im Wert von 1000 Mk. und zwar von 5—50 Mk.

Die Verkäufer der Fohlen sind verpflichtet, die Fohlen gegen Entrichtung von 20% des Ankaufspreises und Futtergeldes wieder zurückzukaufen, falls der Gewinner das Fohlen nicht will, oder dasselbe nicht innerhalb 2 Wochen abgeholt wird.

Der landwirtschaftliche Bezirksverein Karlsruhe zahlt für die ersten 10 auf dem Markte gekauften Saugfohlen je eine Prämie von 5 Mk. und für die 5 ersten angekauften Fohlen bis zu 3 Jahren je eine Prämie von 10 Mk. an die Käufer. Die Verbringer der Fohlen nach dem Markte werden dringend ersucht, die amtlichen Geburtsscheine der Fohlen bei sich zu führen.

Donnerstag den 5. Juli 1906, Verlosung daselbst.

Für Fohlen werden dem Gewinner 80 Prozent des Kaufpreises garantiert.

Knielingen, den 21. April 1906.

Der Gemeinderat.

Lose, 1 Mark das Stück, 11 Stück 10 Mark, sind zu haben bei Gemeinderat **Christian Kiefer** in **Knielingen** sowie bei **Carl Götz,** Hebelstraße 11/15, **Karlsruhe,** und allen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen. 3464a.2.1

Hingerichtet

sind alle Blicke auf meine
transportable Waschkessel
mit **schmiedeisernem Gestell.**
Solide Ausführung. Billige Preise.
Mit und ohne **Wasservorwärmer**
D. R. G. M.

Hugo Merkle,
4961 **Karlstraße 28.** 20.8

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. 4377*

Kein Kaufzwang.

Jul. Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager
Kaiserstraße 81 83.

Eine gutgehende 5457*
Wirtschaft
in **Karlsruhe** auf 1. Juli an kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten.

Näheres bei der **Mühlburger Brauerei,** vorm. Freiherrl. von Seldeneckesche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Hausverkauf.

Ein in der Jollystraße, nächst dem Sonntagsplatz, belegenes, 4stöckiges **Wohnhaus mit Hintergarten** ist umständehalber zu verkaufen. Offert. unter Nr. 2392* an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

In unserer Expedition lagern noch **S-Offerten** No.

10 648, 11 211, 11 341, 11 515, 11 599, 11 662, 11 703, 11 867, 11 987, 11 988, 12 016, 12 026, 12 052, 12 064, 12 086, 12 097, 12 155, 12 205, 12 255, 12 277, 12 304, 12 386, 12 404, 12 422, 12 485, 12 499, 12 575, 12 625, 12 643, 12 652, 12 681, 12 734, 12 745, 12 747, 12 751, 12 760, 12 791, 12 792, 12 793, 12 821, 12 841, 12 844, 12 845, 12 848, 12 849, 12 860, 12 865, 12 866, 12 886, 12 887, 12 916, 12 946, 12 965, 12 971, 12 997, 13 003, 13 025, 13 043, 13 062, 13 076, 13 089, 13 094, 13 134, 13 141, 13 143, 13 164, 13 182, 13 184, 13 185, 13 219, 13 232, 13 256, 13 259, 13 261, 13 293, 13 294, 13 330, 13 351 und noch neuere Nummern.

Karlsruhe, 23. April 1906.

Expedition
der „Badischen Presse".

Herd-Verkauf.

Größtes Lager am Platze!
Mehrere **Wirtschaftsherde,** kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff, sehr passend für Brautleute, **2 Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3
Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Stellen finden

2 Bautechniker für hier, per sofort,
1 Geometer bei gutem Gehalt,
1 Bautechniker nach Frankfurt, sof.,
1 Bautechniker nach Neustadt a. d. H.
1 Ziegelmeister, sehr hoher Gehalt,
4 Kontoristen, dauernde Stellen,
2 Expedienten, per bald gesucht,
1 Commis f. nach Heilbronn, bald,
1 Buchhalter n. München, Lebensstellung
1 Buchhalter nach Darmstadt, sofort
4 Reisende für hier, per sofort,
1 Aufseher f. Oekonomiegut, g. Stelle,
1 Bureaudiener, bei hohem Gehalt,
1 Commis nach Heidelberg,
1 Geschäftsführer nach Ulm, sofort,
1 Hausverwalter, Jahresstellung,
1 Materialverwalter, gut. Posten,
einige Straßenbahnschaffner, Wiesbaden, 13529
mehrere Heizer u. Maschinisten,
K. Kramer, Kaiserstr. 22 III.

Gesucht zum sofortigen Eintritt evtl. 1. Mai für ein Fabrikgeschäft auf dem Lande ein strebsamer, fleißiger

junger Mann.

Derselbe muß mit Buchführung u. sonstigen Comptoirarbeiten vollständig vertraut sein und schöne Handschrift besitzen. 3.3

Nur solche Bewerber mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten nebst Gehaltsansprüchen richten unter Nr. 3320a an die Exp. der „Bad. Presse".

Schuhmacher sofort **gesucht** auf Stück in oder außer dem Hause. B13514
Rauprechtstr. 16, 1. St.

Schreiner-Gesuch. Ein tüchtig. Arbeiter kann sofort eintreten.
B13533 **Waldhornstraße 17.**

Suche als Anfangsstellung für meine Konditorei und Café in mittlerer Stadt Badens ein jüngeres, ehrliches, solides

Mädchen

aus achtbarer Familie. Anerbietungen nebst Angabe des Alters, mit Photographie, erbitte unter Nr. 3430a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Jüngeres Mädchen
zur Wartung eines Kindes u. leichter Hausarbeit **gesucht.** B13550
Rathystraße 3, I.

Tücht. Arbeiterinnen f. Taille u. Rock können sofort eintreten.
Waldstraße 60, parterre.
B13483 S. Mellert. 2.1

Braves, fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit zu hohem Lohn sofort oder 1. Mai **gesucht.** B13539
4.1 **Gartenstraße 52, I.**